

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 31

2023 OKTOBER

Post aktuell an
alle Haushalte



VERKAUFSOFFENER
FEIERTAG

8

HERBST-WINTER-PROGRAMM
NATURPARK NAGELFLUHKETTE

10

20 JAHRE:
DIE SÜDLICHE

27

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stand: Oktober 2023

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl

Telefon 08323/9988-111 und 9988-103

Mail s.talermann@immenstadt.de,
b.robl@immenstadt.de,

Fax 08323/9988-199

GB 20 Finanzen (Wirtschafts- und Kulturförderung)

Stadtkämmerin Franziska Lorenz
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer der
Stadtkämmerin: Yvonne Köberle

Telefon 08323/9988-201

Mail y.koeberle@immenstadt.de

Fax 08323/9988-299

Referat Wirtschafts- und Kulturförderung

Alfred Becker
Telefon 08323/9988-500

Fax 08323/9988-199

Mail a.becker@immenstadt.de

Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung
Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen, Eventmanagement, Veranstaltungen)

Leitung Michael Peters

GB zentral erreichbar

Telefon 08323/9988-0

Mail info@immenstadt.de

Fax 08323/9988-399

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper

Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes

Sabine Wagner

Telefon 08323/9988-401 (vormittags)

Mail s.wagner@immenstadt.de

Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5

Betriebshofleiter Anton Schad

Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470

Mail h.geist@immenstadt.de

Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold

Telefon 08323/9988-450

Mail g.honold@immenstadt.de

Eigenbetrieb Stadtwerke

Kfm. Werkleitung Marion Burkert,

techn. Werkleitung Paul Müller

Zentral erreichbar über

Telefon 08323/9988-888

Mail stadtwerke@immenstadt.de

Mail für Rechnungsstellung an den Eigenbetrieb

Stadtwerke: stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14

Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 –17 Uhr

Voranmeldung unter

Telefon 08323/9988-155 oder

Mail g.klein@immenstadt.de

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Tel. 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Tel. 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt
werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt

Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Tel. 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa/So. geschlossen

Corona-Hotline Bayern: Tel. 089-122220 v. 8:00 – 18:00 Uhr

Corona Testzentren Sonthofen und Kempten:

Voranmeldung: Tel. 08321-612-666 von 10:00 – 13:00 Uhr oder

im Internet: www.oberallgaeu.org



Liebe Städterinnen und Städter,



der Oktober hat Einzug gehalten und es erwartet uns wieder eine herrliche Jahreszeit mit ihren bunten Herbstfarben in und rund um unser schönes Städtle.

Besonders stolz bin ich über den reibungslosen Ablauf und die hervorragende Organisation unseres diesjährigen Viehscheids. Dieser stellt jedes Jahr als einziger städtischer Scheid einen Höhepunkt unserer Veranstaltungen dar. Er ist nicht nur eine Tradition und ein Moment des stolzen Zeigens unserer prächtigen Herden, sondern auch eine Zeit des herzlichen Dankes an unsere Hirten und Landwirte für ihre harte Arbeit und Hingabe. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Beteiligten und zahlreichen Helferinnen und Helfern für die Organisation unseres Viehscheids bedanken. Ohne Euch wäre dies wieder einmal nicht möglich gewesen.

Seit nun gut einem Monat haben wir in der Verwaltung, unseren Kindergärten und auch im Forst, sowie dem Wasserwerk insgesamt elf neue Auszubildende im Einsatz. Ich heiße Euch nochmals alle recht herzlich bei der Stadt willkommen und freue mich über Euren Einsatz und Euer Engagement für unser Städtle.

Sehr erfreulich ist auch, dass wir in den letzten Sommerwochen sehr viele Badegäste in unserem städtischen Freibad begrüßen durften und die Besucherzahlen stetig zugenommen haben. Hier können wir gemeinsam mit unserem Bäderteam auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Wir befinden uns in der finalen Phase der energetischen Sanierung des Altbauanteils unseres Kindergartens in Stein. Unsere Handwerksfirmen, Planungsbüros, unsere Stadtverwaltung, der Stadtrat und das Kindergartenamt in Stein haben hart daran gearbeitet, diesen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Energieeffizienz und des Komforts für unsere Kleinsten umzusetzen. Diese Maßnahme wird nicht nur dazu beitragen, unsere Umweltbelastung zu reduzieren, sondern auch die Betriebskosten des Kindergartens zu senken.

Wir freuen uns auf die baldige Fertigstellung und hoffen, dass unsere kleinen Schützlinge von diesen Verbesserungen profitieren werden. Vielen Dank an alle, die zu diesem Projekt beigetragen haben.

Auch im Herbst erwarten uns wieder spannende und interessante Veranstaltungen. Am 03. Oktober findet erneut unser Verkaufsoffener Feiertag statt. Es erwartet Sie ein attraktives Programm und ich darf Sie herzlich zu einem Stadtbummel einladen.

Eine weitere, interessante Aktion gibt es Anfang Oktober. So unterstützen beispielsweise Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Jung hilft Alt“ am 04. Oktober Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit neuen Medien. Ich bedanke mich bei den Schulen für die Bereitschaft, an dieser Aktion teilzunehmen. Sie leisten hier einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung.

Zudem findet am 20. Oktober die erste aktive Veranstaltung zum Karrierefahrplan für die Zukunft junger Menschen in Immenstadt statt. Hier bieten Immenstädter Betriebe die Möglichkeit, live und aktiv in Ausbildungsberufe reinschnuppern. Es finden spannende Aktionen in über 20 Betrieben in und rund um Immenstadt statt. Ich bin froh darüber, dass unsere Idee, eine Veranstaltung zur Ausbildung in unserer Stadt so großen Anklang bei den Ausbildungsbetrieben gefunden hat. Nur gemeinsam können wir dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Unsere Vielfalt an Betrieben und das Umfeld im Stadtgebiet sind ideal dafür, um eine attraktive Ausbildung vor Ort zu starten. Ich danke unserem Hauptamt für die Umsetzung der Veranstaltung und den Betrieben für's mitmachen.

Am 30. September wird unser neues Feuerwehrhaus in Bühl offiziell eingeweiht und durch unseren Stadtpfarrer gesegnet. Die Feuerwehr ist das Rückgrat unserer Sicherheitsinfrastruktur und eine tragende Säule unserer Gemeinschaft. Sie steht Tag und Nacht bereit, um in Notfällen zu helfen, Leben zu retten und unser Eigentum zu schützen. Das neue Feuerwehrhaus, ist ein Symbol für unser kontinuierliches Engagement für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

Der Neubau war längst überfällig, da der alte Standort unserer Bühler Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen längst nicht mehr den modernen Anforderungen des Rettungsbetriebs genügte. Wir sind der Überzeugung, dass unser Engagement





für die Sicherheit unserer Gemeinschaft sich in den kommenden Jahren weiterhin auszahlen wird. Mit diesem Feuerwehrhaus schaffen wir die Grundlage dafür, noch schneller, effizienter und sicherer auf Notfälle zu reagieren.

Das neue Feuerwehrhaus wird mit nachhaltiger Erdwärme beheizt und wurde mit einer PV-Anlage ausgestattet. Zudem stammt das Holz aus unserem Stadtwald, was zu einer weiteren nachhaltigen Bauweise beigetragen hat. Wir haben beim Bau auf Funktionalität und Nachhaltigkeit geachtet. Der strenge Zeitplan und der Kostenrahmen von rund 1,6 Millionen Euro konnte eingehalten werden.

Herzlichen Dank an alle, die an dieser Maßnahme mitgewirkt haben: bei unseren Feuerwehrleuten für die zahlreichen ehrenamtlichen Eigenleistungen, bei den Planern, unserem Bauamt und den Baufirmen, die dieses beeindruckende Gebäude geschaffen haben, und unserem Stadtrat, welcher das Projekt von Anfang an begleitet und unterstützt hat.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Herzlichst
Ihr


Nico Sentner
Erster Bürgermeister



Herzlichen Glückwunsch

Zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss

Die Stadt Immenstadt gratuliert den Absolventen der Ausbildungen zur Verwaltungsfachangestellten, zum Forstwirt sowie zum Gärtner im Fachbereich Garten- und Landschaftsbau herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung und freut sich die motivierten Nachwuchskräfte im Team der Verwaltung, des Forstreferats und des Betriebshofes weiterbeschäftigen zu können.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg im Berufsleben!



ELEKTRORAUH
GmbH

Fachlich • freundlich • fair



Siedlerstraße 21 · 87509 Immenstadt
Telefon 0 83 23 - 8 05 35-0 · Fax 8 05 35 - 19 · www.elektro-rauh.de

Sie haben ein Jubiläum?

Haben Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Immenstadt?

Gerne können Sie sich bei unserem Wirtschaftsförderer Alfred Becker melden:
Telefon 08323-9988500 oder
per Mail an a.becker@immenstadt.de



Sitzungstermine im Oktober

| | | | |
|-----------------|-----------|---------------------|---|
| Di., 10.10.2023 | 18.00 Uhr | Großer Sitzungssaal | Sitzung des Bau- und Umweltausschusses |
| Di., 17.10.2023 | 19.00 Uhr | Großer Sitzungssaal | Sitzung des Hauptausschusses |
| Do., 19.10.2023 | 19.00 Uhr | Großer Sitzungssaal | Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses |
| Do., 26.10.2023 | 19.00 Uhr | Großer Sitzungssaal | Sitzung des Stadtrates |



Herzlich Willkommen

Die neuen Azubis der Stadt Immenstadt!

Am 1. September war es wieder soweit und die Stadt Immenstadt durfte ihre neuen Azubis begrüßen. Auch in diesem Jahr werden wieder Azubis in den Ausbildungsberufen Verwaltungsfachangestellte, Forstwirt, Fachkraft für Wasserversorgung und als Fachinformatiker ausgebildet. Außerdem dürfen in den städtischen Kindertageseinrichtungen sechs Vorpraktikanten sowie Anerkennungspraktikanten willkommen heißen werden. Die Stadt Immenstadt ist begeistert, euch im Städtle begrüßen zu dürfen.

Der 1. Bürgermeister Nico Sentner begrüßte die neuen Auszubildenden und wünschte ihnen einen guten Start in die aufregende Ausbildungsreise. Wir wissen, dass ihr die Zukunft unserer Stadt mitgestalten werdet und sind stolz darauf, euch auf diesem spannenden Weg begleiten zu dürfen. Wir wünschen euch ganz viel Erfolg und Spaß bei euren neuen Aufgaben. Lasst uns gemeinsam großartige Erinnerungen schaffen und eure berufliche Reise beginnen!", so Erster Bürgermeister Nico Sentner.

Gedenkfeiern 2023 zum Volkstrauertag in Immenstadt und in den Ortsteilen

Immenstadt 19. November 2023
Volkstrauertag

10.00 Uhr Gottesdienst evang. Erlöserkirche
10.30 Uhr Gottesdienst kath. Stadtpfarrkirche
St. Nikolaus
11.30 Uhr Feierstunde am Mahnmahl

Akams 22. Oktober 2023
Friedenstag

10.00 Uhr Aufstellung am Vereinsheim
10.15 Uhr Gottesdienst St. Ottmar in Akams

Diepolz 19. November 2023
Gedenktag der Vereine

08.45 Uhr Mahnmahl Knottenried

Stein 28. Oktober 2023
Veteranen Jahrtag

08.30 Uhr Aufstellung am Heimkehrerkreuz /
Städt. Kindergarten Stein
09.00 Uhr Gottesdienst St. Mauritius

Bühl am Alpsee 22. Oktober 2023
Gedenken an die Opfer der Weltkriege

8:45 Uhr Aufstellung der Vereine zum Kirchgang
09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche St. Stephan
mit anschl. Gedenken am
Kriegerdenkmal (ca. 10:15 Uhr)

Eckarts 29. Oktober 2023
Veteranentag

09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche Peter und Paul
mit anschl. Ehrung am Kriegerdenkmal

KARRIERE-Fahrplan für Berufseinsteiger Entdecke mit uns deine berufliche Zukunft!

Du suchst eine Ausbildung und willst Unternehmen in Immenstadt kennenlernen? Dann komm am Freitag, den 20. Oktober 2023 zu uns nach Immenstadt!

Von 16:00 bis 20:00 Uhr geben Immenstädter Firmen jungen Menschen die Möglichkeit live in Ausbildungsberufe reinzuschmecken. So kann man die Mitarbeiter und die Unternehmen am besten kennenlernen und sich überzeugen, welche Ausbildung in Frage kommen könnte.

Die Besonderheit liegt darin, dass die beteiligten Unternehmen für die Veranstaltung spannende und originelle Mitmach-Aktionen vorbereitet haben. So sollen die Berufe vor Ort erlebt und ausprobiert werden können.

Speziell für diesen Abend gibt es Shuttle-Service-Busse, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu verschiedenen Standorten in der Stadt bringen. Komm einfach vorbei!

Folgende Betriebe machen mit (A-Z):

- Albrecht Elektrotechnik GmbH
- Allgäuer Anzeigebblatt
- Autohaus Fink
- BAUER MAT Slurry Handling Systems
- Betriebshof Immenstadt
- Elektro Rauh
- Häusler Frischeservice
- Hotel-Restaurant Krone
- Holzbau Raindl
- KiK Textilien und Non-Food GmbH
- Kindertagesstätten Immenstadt
- Klinikverbund Allgäu gGmbH
- minCam GmbH
- Monta Klebebandwerk GmbH
- MVZ Fachpraxenverbund Allgäu
- Neuland
- Neuss GmbH
- Notariat Dr. Roland Nagel und Dr. Tobias Pfundstein
- Optik Kössel GmbH
- Polizeiinspektion Immenstadt
- Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu
- Robert Bosch GmbH
- Sparkasse Allgäu
- Stadtverwaltung Immenstadt
- Tourist-Information am Bräuhausplatz

Der Eintritt ist frei!



Immenstadt feiert „Bunt“ – trotz Regen

Der Helferkreis Asyl Immenstadt hatte am 05.08.2023 wieder zu einem Begegnungsfest geladen. Das Zelt im Klostergarten war gut gefüllt und die „Welt“ war zu Gast. Speisen aus allen möglichen Erdteilen, Darbietungen und Aufführungen aus den verschiedensten Herkunftsländern bereicherten den Nachmittag. Vera Huschka (Referentin f. Asyl u. Integration), Rosi Oppold (3. BGM Stadt Immenstadt) und Tanja Aliti-Wevber (Asylsozialberatung) eröffneten den Nachmittag. Der Imam der Immenstädter Moschee, sein jetziger Vorsteher, Hr. Yalcin und dessen Vorgänger Hr. Can, sowie Pater James Kimani (Christusgemeinde) besuchten das Fest als geistliche Delegation. Ein Nachmittag im Zeichen der Verbundenheit und des Friedens!

Highlights im Oktober:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258



Neuartiges Spielgerät erhöht die Attraktivität des Spielplatzes im Landschaftspark in Bühl

Das erste seiner Art im Oberallgäu!

Der Spielplatz im Landschaftspark Bühl verfügt nun über ein einzigartiges Spielgerät, „TumultX® – Kletteranlage“ genannt. Ende Juli / Anfang August hat die Stadtgärtnerei die neuartige Kletteranlage der Firma „S. H. Spessart Holzgeräte GmbH“ aufgebaut.

Die Firma „S. H. Spessart Holzgeräte GmbH“ entwickelt und fertigt seit über 40 Jahren Spielplatz-Geräte für öffentliche Spielräume. Mit der „TumultX® – Kletteranlage“ wurde ein bewegliches Spielgerät entwickelt, welches neben den klassischen Anforderungen eines Klettergerüsts insbesondere die Aspekte der Selbstwirksamkeit und der Interaktion von Kindern berücksichtigt.

Die Kletteranlage besteht aus drei Kletterwänden, die u.a. mit Klettergriffen, Kletternetzen, weiteren Griff- und Trittmöglichkeiten unterschiedlich gestaltet, über Drehgelenke miteinander verbunden und über Herkulestaue abgespannt sind. Die motorischen Anforderungen des Gerätes wie Klettern, Durchwinden, Hochsteigen, Hinunterspringen oder Hangeln

sind vielfältig. Durch Gewichtsverlagerung der Nutzer entsteht eine veränderte Position der drei Kletterwände zueinander, d.h. die Kinder können im Spiel die Lage und Form des Gerätes beeinflussen und mithilfe ihres eigenen Körpers verändern. Das macht die neue TumultX®- Kletteranlage zum idealen Spielgerät für alle Kinder ab etwa 6 Jahren. Die Anlage verbindet Spannung, Risiko und anspruchsvolle Bewegungsangebote mit Interaktion und gemeinschaftlichem Spiel. Für dieses Spielgerät wurden hochwertige Materialien verwendet, damit auch eine barfußige Benutzung möglich ist: Die Rahmen und Anbindungen wurden aus Edelstahl gefertigt. Die Kletterwände aus Siebdruckplatten wurden mit Griffmöglichkeiten aus unterschiedlichen Materialien ausgestattet. Neben den Klettergriffen aus Kunstharz stehen Greif- und Trittmöglichkeiten aus Holz und Seil zur Verfügung. Die Holzteile wurden aus kerngetrenntem Douglasien-Holz gefertigt.

Mehrfach ausgezeichnetes Spielwert

Die TumultX®- Kletteranlage wurde im Juni 2021 von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V. als „besonders entwicklungsfördernd“ eingestuft und mit dem gleichnamigen Qualitätssiegel ausgezeichnet. Im Februar 2022 wurde der TumultX®- Kletteranlage die Auszeichnung „Bewegte Innovation“ von Prof. Dr. Harald Lange (Leiter des Instituts für Sportwissenschaft der Julius-Maximilians-Universität Würzburg) verliehen.



Du liebst Sicherheit? Jetzt auf Winterreifen wechseln!

Termin vereinbaren unter:

<https://terminplaner.alternaiv.de/reifenschubert>

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Sonthofen-Rieden • 08321-66120 • reifen-schubert.de

Bio-Tonnen-Leerung ab Oktober 14tägig

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) weist darauf hin, dass ab der Woche vom 02. bis 06. Oktober 2023 (KW 40) die Biotonnen wieder im 14-tägigen Rhythmus geleert werden.

Ein gelber Tonnenanhänger wird rechtzeitig vom Abfuhrunternehmen an den Gefäßen angebracht. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Tonnen ab 07.00 Uhr bereitzustellen.

Residenzstadt Immenstadt historisch erleben

Haltet ein und seyd begrüßt, so heißt es wiederum beim verkaufsoffenen Feiertag am 3. Oktober von 12-17 Uhr in Immenstadt. An diesem Tag können Sie die „Residenz Immenstadt historisch erleben“.

Über 70 Fachgeschäfte bieten Ihnen attraktive Angebote – seyd herzlich geladen und schauet welch Raritäten sie sonst noch wohlfeil haben. Derweil Sie vor und in den Geschäften manch Sehenswertes rund um das alte Handwerk finden. Historisches Markttreiben mit „Rodfuhr“ auf den Straßen und Plätzen. Ei schauet nur, eure Kinder bei Spiel und Märchen wohlgenut hocken und die Damen und Herren bei Führungen höfisches Leben vernehmen. Außerdem tischet man auf – historische Schmankerl, allerlei Trunk und Tafeleyen. Gehabt euch wohl!

Herzlich willkommen bei den Immenstädter Einzelhändlern:

- Altes Handwerk in und um die Geschäfte
- Historisches Markttreiben
- Rodfuhr auf Straßen und Plätzen
- Historische Spiel-Arena für Kinder
- Führungen und Lesungen
- Allerlei Trunk und Tafeleyen
- Musik und Viecherei



Bauern- und Käsemarkt

Sonntag, 15. Oktober 2023 in Immenstadt
von 10:00 bis 18:00 Uhr

Die Markthändler und Direktvermarkter aus der Region bieten ihre selbst hergestellten Lebensmittel und handwerklichen Produkte an.

Das Angebot reicht vom Allgäuer Käse und Wurstwaren über unterschiedliche Milch- und Honigprodukte, Obst, Holzofenbrot und Edelobstbrände. Abgerundet wird das Angebot der heimischen Leckerbissen durch verschiedene Kräuterprodukte und der Verkauf von selbstgebackenem Käsekuchen.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung wieder traditionell mit den Immenstädter Alphornbläser sowie mit der Band COMBO 4.

Außerdem gibt es für die Kinder eine kleine Bastelwerkstatt. Elfriede Lochbihler zeigt wie man kreativ mit natürlichen Materialien, Kräutern und Blumen sein kann. Alle Materialien werden gestellt.

Der Markt findet bei jeder Witterung statt.
Der Eintritt ist frei.



KÖGEL
Tierisch gut DIREKT vom Landwirt
www.Bauernhof-Koegel.de

Kögel GbR · Thanners 3
87509 Immenstadt · Tel. 0160-7579786
bestellung@bauernhof-koegel.de

**Rindfleisch jeden 1. Donnerstag im Monat
Bestellung bitte bis Sonntag**

**24-Stunden am Automat: Frische Milch von Kühen
mit Hörnern, gefüttert mit Heu und Gras, Wurst, Käse,
Suppen, Hackfleisch-Patties und Grillfleisch**

HornMilchEis verschiedene Sorten
hergestellt im Rino, natürlich aus unserer guten Hornmilch

Rindfleisch, Schweinefleisch, Kalbfleisch auf Bestellung
5/10 kg Pakete oder nach Ihrem Wunsch



Gregorimarkt in Immenstadt

Donnerstag, 2. November 2023,
von 8:00 – 18:00 Uhr

Die Stadt Immenstadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen GREGORIMARKT ins „Städtle“ ein. Vom Klosterplatz bis Marienplatz und vom Kirchplatz bis zum Landwehrplatz bieten ca. 50 Markthändler ihre Waren feil.

Die Auswahl reicht wieder von der Bekleidung für Jung und Alt, Socken, Haushaltswaren, Gewürze, Schmuck, Lederartikel bis zu den markttypischen Süßwaren. Frische Lebensmittel ergänzen das Angebot wie zum Beispiel selbst gebackenes Brot aus dem Holzofen, Obst, Käse und Schinken.

Bitte beachten Sie: Das gesamte Marktgelände ist von 6 bis 19 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

Herbst/Winter-Basar für Kindersachen mit Ski-Verkauf

Der Herbst-/Winter-Basar für Kindersachen des Kischten-Kruschtler-Teams findet am Samstag, den 7. Oktober von 9 – 12 Uhr in der Grüntenhalle bei der Mittelschule in Immenstadt statt. Verkauft werden Herbst- und Winterbekleidung für Mädchen und Buben vom Baby- bis ins Teenageralter, Schlittschuhe, Rodel, Spielsachen, Bücher, Faschingskostüme, Baby-Ausstattung, Kinderwagen und vieles mehr. Integriert in diesen Basar ist der Ski-Verkauf. Für Kinder und Jugendliche werden hier Skating- und Carving-Ski, Skischuhe, Snowboards und Snowboardschuhe, Skihelme und Skistöcke angeboten.

Informationen zum Basar und zum Ski-Verkauf gibt es im Internet unter www.kischte-kruschtler.de

minCam
vision meets precision

WILLST DU? WIR WOLLEN.

Gesucht für Standort Immenstadt:

REINIGUNGS- KRAFT

(m/w/d)
auf 520 € Basis

JETZT BEWERBEN

Tel: +49 8389 898- 811



LUST AUF...

**EIN SPITZEN TEAM?
GENIALE PRODUKTE?
SPASS BEI DER ARBEIT?
WEITERE BENEFITS?**



[www.mincam.de/
karriere-mincam](http://www.mincam.de/karriere-mincam)

RAUSCH
INTERNATIONAL
GROUP

rausch

minCam

rausch
REHAB

rausch

DART

VERKAUFSOFFENER
Feiertag
3. Oktober

Residenz
Immenstadt –
Historisch
erleben

**12 – 17
Uhr**

INFOS UNTER:
www.einkaufen-immenstadt.de

impuls
Aktivgenuss für ein modernes Leben





Herbst- Winterprogramm

im Naturpark Nagelfluhkette

Ein spannender Forscher- und Entdeckertag mit jeder Menge Spiel und Spaß sowie spannende Vorträge und Rangertouren warten auf die Besucher und Besucherinnen ab Oktober. Ihr wollt entdecken und staunen? Dann kommt zu unserem Forschertag „Unterwegs als Fährtenleser“ und entdecke mit unseren Naturpark-Umweltbildnerinnen die Tier- und Pflanzenwelt und ihre Strategien, wie sie den Winter überleben. Ihr sucht eine Schlechtwetteralternative? Dann lernt die Besonderheiten des Naturparks Nagelfluhkette in unserer Erlebnisausstellung kennen. Oder verfolgt die Wege eines Tropfens in der Wasserausstellung „Grund- und Trinkwasser – Unser unterirdischer Schatz“. Unsere Naturpark-Mitarbeiterinnen bieten dazu spannende und kurzweilige Führungen für Familien und Gruppen auf Anfrage an.

Wer sich auspowern und unsere Winterlandschaft im Gelände genießen möchte, der meldet sich am besten bei unseren Touren „Mit dem Ranger unterwegs“ an. Bei diesen ausgewählten Wanderungen wird euch ein Naturpark-Ranger begleiten und euch die versteckten Details in der Herbst- und Winterlandschaft zeigen.

Ihr wollt euch fachlich weiterbilden? Unsere Naturpark-Partner und wir teilen gern unser Wissen. Kommt vorbei bei einem unserer zahlreichen Vorträge: Von Gebirgspflanzen über den Umgang mit Naturgefahren bis hin zu invasiven Arten ist alles dabei.

Ihr wollt euch über das Schutzgebiet austauschen und naturverträgliche Tourentipps? Dann kommt gern persönlich vorbei. Am Naturpark-Infopoint im Naturparkzentrum in Immenstadt-Bühl informieren unsere Naturpark-Mitarbeiterinnen über sensible Pflanzen und Tiere und geben Hintergrundinfos zum Naturpark. Das Foyer des Naturparkzentrums lädt zudem ein, sich bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie einer Auswahl regionaler Produkte eine Auszeit zu gönnen.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Naturpark-Team

Öffnungszeiten Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Di. – So. 9.30 Uhr – 17:00 Uhr

Ab 7. November

Di. – Sa. 9.30 Uhr – 16:00 Uhr

So. 9.30 Uhr – 13:00 Uhr

Das Naturparkzentrum ist barrierefrei.

Naturpark-Erlebnisausstellung für Familien

Berge und Bäche, Wiesen, Weiden, Wälder und ein ganz besonderes Gestein – das ist der Naturpark Nagelfluhkette. In unserer Erlebnisausstellung entdecken wir interaktiv die Besonderheiten rund um unsere vielseitige Natur- und Kulturlandschaft. Eintritt frei, Führungen für Gruppen auf Anfrage, Dauer: ca. 1 Stunde

Grund- und Trinkwasser – Unser unterirdischer Schatz für Familien

Wir begleiten einen Regentropfen spielerisch auf seiner Reise durch den Naturpark und erfahren, wie unser kostbares Grund- und Trinkwasser entsteht und geschützt wird. So wird die große Bedeutung des kühlen Nass für die ganze Familie (be-)greifbar!

Eintritt frei, Führungen für Gruppen auf Anfrage, Dauer: ca. 45 Minuten

Unterwegs als Fährtenleser!

Für Kinder von 8 – 12 Jahren

Kälte, Schnee und Dunkelheit – das Überleben im Winter ist nicht leicht! Die Natur befindet sich zwar im Energiesparmodus, doch nicht alle Lebewesen halten Winterschlaf... viele hinterlassen daher ihre Spuren! Wir nehmen genau unter die Lupe, wer im Schnee unterwegs war und gehen den Tricks der Tiere und Pflanzen auf die Spur, wie sie durch die kalte Jahreszeit kommen. Außerdem lernen wir, wie wir uns im Winter richtig verhalten, um Störungen zu vermeiden. Altersgruppe: Kinder 8 – 12 Jahre

Termine

2.11.2023 / 03.01.2024 und 14.02.2024 jeweils von 10 – 14 Uhr

Vortragsreihe für Erwachsene

Monatliche Vortragsreihe

Warum hängt Artenvielfalt eng mit der Bewirtschaftung zusammen? Was bedeutet die Naturpark-Philosophie „Schützen und Nützen“ in diesem Zusammenhang? Welche Amphibien gehen im Frühjahr auf Wanderschaft? Welche invasiven Arten breiten sich in der Region aus? Wie geht es dem König der Nacht, dem Uhu? Wie überleben Gebirgspflanzen an extremen Standorten? Antworten auf diese spannende Fragen gibt es in unserer Vortragsreihe.

Termine:

26.10.2023 **Gebirgspflanzen – alpine Überlebenskünstler mit Denise Klein, Naturpark-Rangerin & Landschaftsökologin**

16.11.2023 **Umgang mit Naturgefahren - am Beispiel des Steigbach-Hochwassers 1873 mit Gerhard Honold, Referatsleiter Forst / Naturschutz bei der Stadt Immenstadt**

14.12.2023 **Der Uhu: Ein Rückkehrer im Aufwind mit Felix Steinmeyer, LBV-Gebietsbetreuer für die Allgäuer Hochalpen**

31.01.2024 **Invasive Arten - Bereicherung oder Gefahr? mit Leonie Schaefer, Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton**

22.02.2024 **Gewässer und ihre Bewohner – Amphibien im Naturpark Nagelfluhkette mit Lisa Klocker, Naturpark-Rangerin und Biologin**

14.03.2024 **Unsere Kulturlandschaft: Die Bedeutung von „Schützen und Nützen“ mit Sonja Hatt, Landschaftsplanerin & Projektleitung Ökosystemleistungen**

Mit dem Ranger unterwegs für Erwachsene

Eintauchen in die wundersame Winterwelt des Naturparks. Auf den ersten Blick wirken die verschneiten Hänge und Bergwälder unberührt. Doch beim Schneeschuhwandern mit den Naturpark-Rangern schauen wir genauer hin. Federn, Trittsiegel oder Losung - die Spuren von Birkhühnern, Schneehasen und Gämsen verraten viel über die störungsempfindlichen Tiere und geben so manche Geschichte preis. Mit geschärften Sinnen nehmen wir die winterliche Landschaft plötzlich ganz anders wahr.

08.12.2023 **Riedberger Horn (DE), 4,6km, 340 hm**

13.01.2024 **Gunzesried (DE), 4,9 km, 253 hm**

27.01.2024 **Balderschwanger Tal (AT), 6 km, 500 hm**

03.02.2024 **Ochsenlager (AT), 6 km, 500 hm**

09.02.2024 **Oberstaufen (DE), 5,8 km, 328 hm**

16.02.2024 **Renkknie (AT), 5,2 km, 377 hm**

Infos und Anmeldung unter:

www.nagelfluhkette.info/veranstaltungen



82 neue Junior Ranger im Naturpark Nagelfluhkette

Dieses Jahr gab es zum ersten Mal fünf Junior Ranger Ausbildungen in den Sommerferien, drei im Allgäu und zwei in Vorarlberg. Was für Bäume wachsen in unseren Wäldern? Welche Pflanzen wachsen auf unseren Alpflächen? Welchen pH-Wert hat das Wasser im Bach? Oder welche Tiere leben im Moor? Die Junior Ranger kennen die Antwort.

An drei spannenden Tagen forschten, entdeckten und spielten die Kinder mit Naturpark-Ranger und Naturpark-Umweltbildnern in den verschiedenen Lebensräumen ihrer Heimat und entdeckten dabei ganz spielerisch den Naturpark Nagelfluhkette. Sie durften sogar einer Älperfamilie beim Schwenken helfen, dabei wurde kräftig mitangepackt. Ausgerüstet mit Astscheren und Handschuhen legten sie los!

Bei Stockbrot, Grillwürstl und Mais erhielten die Junior Ranger ihre wohlverdiente Urkunde und ein Junior Ranger T-Shirt. Alle ausgebildeten Junior Ranger haben die Möglichkeit, sich künftig in der Aktivgruppe des Naturparks zu engagieren.

Text: Naturpark Nagelfluhkette, Foto: Theresa Hilber



helmutschmid Schmuck.de

HELMUT SCHMID
SCHMUCK
Inh. HEIDI ZWISSLER

Die Vielfalt des Naturparks für Zuhause

Buch und Kalender über den Naturpark Nagelfluhkette

Unser Buch „Naturpark Nagelfluhkette – eine Landschaft voller Leben“ ist ein umfangreiches Nachschlagewerk über die Tier- und Pflanzenwelt des Naturparks Nagelfluhkette – und ein schönes Weihnachtsgeschenk. Auf mehr als 200 Seiten schafft es Biologe, Journalist und Fotograf Thomas Gretler, die Vielfalt und Schönheit des Schutzgebietes einzufangen. Unter der fachlichen Begleitung des Försters Andreas Fisel, und Naturpark-Geschäftsführer Rolf Eberhardt, ist ein Bildband entstanden, welcher zugleich Informations- als auch Inspirationsquelle ist.

Die beeindruckenden Landschaftsaufnahmen sowie Tier- und Pflanzenfotos ermöglichen Natur(park)begeisterten einen Blick hinter die Kulissen des Großschutzgebietes. Kapitel für Kapitel werden die Leser und Leserinnen durch die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks geführt – über schützenswerte Wälder und kulturell geprägten Alp- und Weideflächen bis hin zu naturnahen Bächen und klimafreundlichen Mooren.

Umfangreiche Hintergrundinfos zu den jeweiligen Lebensräumen wechseln sich mit detaillierten Infoboxen zu ausgewählten Arten ab und laden so zum Schmökern, Nachschlagen und Beobachten ein.

Das Buch ist hier erhältlich in Immenstadt:

- Buchhandlung Bäck und Buchhandlung Lindlbauer
- Naturparkzentrum Nagelfluhkette, nur vor Ort erhältlich (wird nicht verschickt)
- sowie in den Tourist-Informationen im Naturpark.

Preis: 24,90 Euro (DE) | 25,60 Euro (AT)

In seinem Kalender für das Jahr 2024 führt uns Fotograf Moritz Sonntag, Bild für Bild zu abgelegenen, einzigartigen und wunderschönen Orten innerhalb des Naturparks Nagelfluhkette. Von romantischen Schneelandschaften bis zum nebelverhangenen Moor hat er viele Besonderheiten unserer Natur- und Kulturlandschaft in 12 eindrucksvollen Bildern eingefangen.

(Vor-)Bestellungen des Kalenders (22 Euro) mit Name und Rechnungsadresse an:
info@moritzsonntag.de

Übrigens: Pro verkauften Kalender fließen 2,50 Euro in die Bildungsarbeit des Naturparks Nagelfluhkette.



Kommunale Verdienstmedaille in Silber für Barbara Holzmann

Innenminister Joachim Herrmann verleiht am 11.07.2023 im Dachauer Schloss in Dachau die Kommunale Verdienstmedaille in Silber an Barbara Holzmann. Sie wird für kommunale und sonstige Funktionen geehrt: Mitglied des Stadtrats Immenstadt, Stellvertreterin des Bezirkstagspräsidenten von Schwaben und Erste Vizepräsidentin des Bayerischen Bezirkstags.

Barbara Holzmann ist seit fast 30 Jahre Bezirksrätin in Schwaben und aktuell stellvertretende Bezirkstagspräsidentin in Schwaben sowie Vizepräsidentin des bayerischen Bezirkstages. Seit 20 Jahren arbeitet sie aktiv im Fachausschuss Psychiatrie im bayerischen Bezirkstag mit. Daneben ist sie in Immenstadt als Stadträtin und Kulturreferentin tätig. Im Rahmen der psychiatrischen Hilfe hat sie sich immer für einen Vorrang der ambulanten vor der stationären Hilfe engagiert und sich dafür eingesetzt, dass die Hilfen zum Menschen kommen bzw. für diese erreichbar sind. Diese Haltung hat sie nicht nur politisch im Bezirk vertreten, sondern auch beruflich. So hat sie über 30 Jahre das Sozialpsychiatrische Zentrum der Diakonie für das südliche Oberallgäu aufgebaut – von Null bis hin zu einem ausgebauten Zentrum mit Beratungsstelle, ambulant betreuten Wochen und Tagesstätte. Das Zentrum befindet sich in Immenstadt und ist Teil des Krisendienstes Schwaben. Zudem war sie ehrenamtlich als Gründungsmitglied und über 20 Jahre als Vorsitzende von OhA tätig, einem Psychosozialen Hilfsvereine für das südliche Oberallgäu. OhA bietet Unterstützung für Menschen mit psychischer Erkrankung im Bereich Wohnen an und betreibt u.a., ebbes – das andere Kaufhaus und ebbes – das andere Möbelhaus in Sonthofen als Zuversichtprojekt für Menschen, die mit psychischer Erkrankung erwerbsgemindert sind. Die ebbes Kaufhäuser bieten günstige und gut sortierte Secondhandware an.

Wenn Sie Hilfe, Rat oder Unterstützung brauchen:
Krisendienst Bayern - Hilfe bei psychischen Krisen
24 Stunden/7 Tage erreichbar 0800-6553000
Diakonie Allgäu - Sozialpsychiatrisches Zentrum Oberallgäu
Sonthofener Str. 17, 87509 Immenstadt, Tel. 08323 99965-0
Psychosozialer Hilfsverein südliches Oberallgäu OhA e.V.
Grüntenenstraße 15, 87527 Sonthofen
Tel. 08321 60769-48

Beulendoktor ALLGÄU



**KOMPETENZ DURCH LANGJÄHRIGE
ERFAHRUNG BEI NAMHAFTEN HERSTELLERN**

Tobias Schwarz
Werkstattmeister

Michael Wimmer
Serviceberater/
Werkstattleitung

**VON OKTOBER
BIS OSTERN**

**DENKEN SIE JETZT AN IHREN
REIFENWECHSEL-TERMIN!**

- ☀️ RADWECHSEL
- ☀️ REIFENVERKAUF
- ☀️ RADEINLAGERUNG INKL. RADWÄSCHE
- ☀️ HU/AU
- ☀️ KFZ-REPARATUREN
- ☀️ WARTUNGSARBEITEN*

* auch nach Herstellervorgaben, digitaler Servicebericht für viele Hersteller möglich

**VEREINBAREN
SIE NOCH HEUTE
EINEN TERMIN
BEI UNS**

Gerne auch per WhatsApp
0172 3049709.
Schauen Sie bei uns vorbei.
Unser Team
freut sich
auf Ihren Besuch



**IM ENGELFELD 12 – 14
87509 IMMENSTADT
TELEFON 08323 / 999180
WWW.BEULENDOKTOR-ALLGAEU.DE**

KLUGER KOPF MIT HERZ & FREUNDLICHES AUFTRETEN?

Willkommen im Team!
Ich bin Martin Kaiser,
der Chef vom SWW.
Das SWW Team freut
sich auf Dich!

WIR BIETEN DIR

- tolles Betriebsklima
- hohe Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag
- flexible Arbeitszeiten
- Förderung & Unterstützung
- eigenständige Azubi-Projekte
- Einblick in alle Bereiche

DU BRINGST MIT

- echtes Interesse am Beruf
- soziale Kompetenz & Freundlichkeit
- Zahlenverständnis
- Engagement

BEWIRB DICH JETZT!

BEWERBUNG AN:
Martin Riedl
✉ bewerbung@sww-oa.de
☎ +49 8321 6615-12
oder per Post.

1. Bist du vielseitig interessiert?

2. Kannst du gut mit Zahlen?

3. Liebst du die Abwechslung?

4. Bist du gerne mit Menschen zusammen?

5. Willst du gerne eine kaufmännische & soziale & technische Ausbildung machen?

6. Hast du Lust auf Verantwortung, selbstständiges Arbeiten und echte Unterstützung?

**DANN BIST DU DER PERFERE KANDIDAT FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM
IMMOBILIENKAUFMANN M/W/D!**



Eröffnung der neuen Gruppen in der Kindertagesstätte Stein

Zehn Monate ist es nun schon her, dass die Mäuse- und Bärenkinder der Kindertagesstätte Stein in den Neubau gezogen sind. Wenig später eröffnete unsere erste Krippengruppe, die Bienchengruppe.

Wir hatten Zeit, uns nach und nach in unseren neuen großen Räumlichkeiten einzuleben, haben viel gespielt, gesungen, gelesen und schöne Feste gefeiert.

In den großzügigen und hellen Räumen entstand sofort Wohlfühlatmosphäre und mit Spannung und Vorfreude haben wir uns auf die Öffnung weiterer Gruppen vorbereitet.

Anfang September konnten wir aufgrund vieler neuer Fachkräfte eine dritte Kindergartengruppe, unsere Fuchse, eröffnen, sowie eine zweite Krippengruppe, die Marienkäfer.

Neu im Konzept ist die Übergangsguppe. Die 15 Kinder der Sonnengruppe stehen altersmäßig zwischen den Krippen- und Kindergartenkindern und verbringen dort nun ein Jahr, bevor sie zu den „Großen“ weiterziehen.

So dürfen wir jetzt zum Start des Kitajahres viele neue Familien in zwei Krippengruppen, einer Übergangsguppe und drei Kindergartengruppen begrüßen.

Da auch die Sanierung unseres Altbaus planmäßig voranschreitet, ist im nächsten Schritt die Erweiterung um eine dritte Krippengruppe sowie eine Inklusionsgruppe im Kindergartenbereich geplant.

Mit der baldigen Fertigstellung von Speisesaal, Turn- und Werkraum und unserem neuen Garten können wir die Möglichkeiten unseres großen Hauses voll ausschöpfen.

Wir freuen uns bereits jetzt, dass sich die Kindertagesstätte mehr und mehr mit Leben und fröhlichem Kinderlachen füllt.

Das Team der Kindertagesstätte Stein



Neue Mitarbeiterin im Familienzentrum

Auf der Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes Ortsverband Immenstadt stellte sich Sandra Spieß als neue Mitarbeiterin vor. Im Familienzentrum arbeitet sie als Beraterin und Therapeutin und Nachfolgerin von Diplom- Sozialpädagogin Irmgard Dittrich, die nach 32 Jahren bei einer kleinen Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet wurde. Frau Spieß war bereits früher als ehrenamtliche Familienhelferin beim Ortsverband tätig und hat bei der Fortbildung von Angelika Dibbern „Systemisches Handeln bei sexueller Gewalt gegen Kinder, Kindesvernachlässigung und Kindesmisshandlung in Familien“ teilgenommen. Mit ihrer Ausbildung als Systemische Beraterin und Familientherapeutin konnte eine ausgewiesene Fachkraft gewonnen werden, die Familien in schwierigen Lebenslagen kompetent zur Seite stehen kann.

Sie ist in folgenden Bereichen tätig

- Familienberatung/-therapie - Krisenintervention – Mediation
- Begleitung von Familienpaten
- „Krisensprechstunde“- Frühe Hilfen für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren
- Begleiteter Umgang - Umgangsberatung - Umgangscafé

Unsere Präventionsangebote umfassen

- Elternkurse „Starke Eltern – starke Kinder“
- Offene Babygruppe – Leben mit dem Neugeborenen
- Familiencafé für Eltern mit ihren Kindern
- Kleinkinderbetreuung im Mini-Kindergarten
- Hausaufgabenbetreuung

Neue Familienpatinnen und -paten sind herzlich willkommen. Sie erhalten eine kostenlose Ausbildung und werden auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Sie unterstützen, begleiten und entlasten Eltern.

Unsere Familienpatinnen und -paten gefällt es, sich für etwas Sinnvolles zu engagieren. Sie haben Freude am Zusammensein mit Kindern und Eltern und empfinden es auch als bereichernd, Familien zu entlasten und ihnen bei ihren alltäglichen Sorgen zur Seite zu stehen.

Wenn Sie interessiert sind und mehr erfahren wollen, melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email.

**Familienzentrum Kinderschutzbund Immenstadt,
Mittagstraße 6, 87509 Immenstadt
Telefon 08323/4195
Email: info@kinderschutzbund-immenstadt.de**



Kräuterfrau beim Immenstädter Altnachmittag

Am Mittwoch, 11. Oktober, 14.00 Uhr im kath. Pfarrheim St. Nikolaus findet der nächste städtische Altnachmittag statt. Entdecken Sie mit der Immenstädter Kräuterpädagogin Elfriede Lochbihler die Schätze und Schönheiten, die sich manchmal direkt vor unserer Haustür befinden und lernen Sie, wie Sie die Pflanzen und Kräuter für sich nutzen können. Eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders die Jubilare, die im Oktober Geburtstag haben.

Beratungstermine im Oktober 2023

In der Stadtverwaltung - Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 7 - Besprechungsraum Keller

Rentenberatung

(Herr Lindenbacher, Tel. 08321/85 336)

Di., 10.10.2023, Uhrzeit nach Vereinbarung

Di., 24.10.2023, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB

(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)

(ASB Immenstadt, Tel. 08323/99813-29)

Mi., 11.10.2023 von 9:00 – 10:30 Uhr,

Mi., 25.10.2023 von 9:00 – 10:30 Uhr,

jeweils nach telefonischer Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung der Caritas

(Frau Wippler, Tel. 08321/6601-12)

Di., 31.10.2023 von 10:00 – 12:00 Uhr



ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK Hollerweger



Unsere

Leistungen:

- orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach DGUV 112-191 Norm
- orthopädische Einlagen nach 3D-Abdruck
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Diabetikerschuhe und adaptierte Fußbettungen
- konfektionierte Therapieschuhe
- Kompressionsversorgungen am Bein
- Innenfuß-Druckmessungen
- Schuhreparaturen aller Art
- Bandagen und Orthesen

www.schuhtechnik-hollerweger.de

KLOSTERPLATZ 4
87509 IMMENSTADT
TEL. 08323 / 9119860
(ehem. Häring Schreibwaren)

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr: 9.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Di: 9.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 19.00 Uhr

Mi Nachmittag u. Sa geschlossen.

Mi Vormittag Termine nach

Vereinbarung



Berufsschule öffnet die Tore

Tag der offenen Praxisräume mit Einweihung der neuen Werkhalle

Am Freitag, 13.10. findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Berufsschulzentrum in Immenstadt eine große Informationsveranstaltung statt. Alle Werk- und Praxisräume sind geöffnet. Schülerinnen und Schüler demonstrieren Aufgaben aus ihren Berufen und laden teilweise sogar zum Mitmachen ein. Außerdem wird die neue Werk- und Sicherheitshalle offiziell in Betrieb genommen.

Überall gibt es Demonstrationen an Maschinen und Einführungen in Handwerksarbeiten. Besucher können sich über die Berufe in den Bereichen Zimmerer, Schreiner, Kraftfahrzeugmechatronik, Koch, Hotelfach, Restaurantfach, Maurer, Bauzeichner, Friseur, Einzelhandel und Verkauf, Büromanagement und über die Berufsfachschulen Gastronomie und Hauswirtschaft (Ernährung und Versorgung) informieren. Bei verschiedenen Aufgaben können die Teilnehmer sogar ihr eigenes Können ausprobieren und vielleicht auch einen Beruf für die Zukunft entdecken.

Außerdem wird mit einer feierlichen Einweihung die neue Werk- und Sicherheitshalle der Holzbau-Technikerschule in Betrieb gehen. Dort gibt es Einblicke in die Funktion einer CNC-Abbindanlage und einen Überblick über Sicherheitstechniken auf der Baustelle.

Natürlich gibt es auch Kleinigkeiten zum Essen und Trinken, zubereitet durch die Azubis der Ernährungsberufe.

Helferkreis Asyl-Immenstadt Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Kleiderkammer sucht:

- Kinder/ Jugendliche Sportsachen
- Winterkleidung für Damen/Herren / Kinder u. Jugendliche

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Abgabe der Kleidung nach telefonischer Absprache

Bitte rufen sie uns in den angegebenen Zeiten an:

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Vera Huschka | Gudrun Jung |
| 0151 19034028 | 0151 21187708 |
| Di. 10:00 – 12.00 Uhr | Do. 14:00 – 16:00 Uhr |

Fahrradwerkstatt sucht:

- Kinderfahrradanhänger
- Kinderfahrradsitze
- Fahrradhelme für alle dringend gesucht!

Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt

Dienstag: 18:30 – 20:00 Uhr
Peter Keim, 08323/ 7289
(Bitte rufen Sie vorher an!
(Montag bis Freitag: von 9:00 bis 16:00 Uhr)

Ihr Kleiderkammer /Fahrradwerkstatt Team
des Helferkreises Asyl Immenstadt

Pressearbeit für Vereine – Schwerpunkt digital

Donnerstag, 19.10.2023, 19:00 – 21:30 Uhr

Ein Verein sollte sich stets darum bemühen, regelmäßig in der Presse zu erscheinen. Nicht nur nach der Jahreshauptversammlung, um Mitglieder zu informieren, sondern auch, um neue Mitglieder zu gewinnen. Aber wie geht man das eigentlich richtig an: Pressearbeit? Schreibt man einfach so einen Text, macht einfach so ein Bild und schickt das alles auf gut Glück mal los? Das kann klappen, das kann aber auch in die Hose gehen. Wie man das richtig macht - wie man einen guten Presstext schreibt und wie man ein gutes Pressefoto schießt - das erfährst du von Michael Scheyer, der weiß, was Zeitungsredakteure wollen und was sie nicht wollen. Außerdem erfährst du noch, was für presserechtliche Aspekte du berücksichtigen musst und was sich hinter dem Telemediengesetz verbirgt, welche Themen sich für die Internetseite und die sozialen Medien eignen und auch, wie du und dein Verein es vielleicht sogar bis ins Regionalfernsehen schaffen könnten.
Referent: Michael Scheyer, Journalist aus Lindau
Veranstaltungsort: Bürgerzentrum, Rathausplatz 4, Sulzberg
Anmeldung: Bis 16.10.2023 unter www.vereinsfuchs-oo.de

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Das nächste Trauercafé findet am Samstag, 14. Oktober 2023 von 15 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8. Wir bitten um eine Anmeldung bis Freitagmittag vor dem Café-Termin. Vielen Dank.

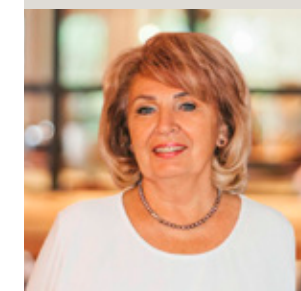
Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen
Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22
Gerlinde Dinnebier: 08323 / 62 17
Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96
(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)

Jubiläum

Ingrid Hasel wird 70

27 Jahre leitete sie erfolgreich ihr eigenes Kosmetikinstitut in Immenstadt. 2022 gab sie die Leitung an ihre Tochter Nicole Hasel-Gmeinder ab und ist weiterhin jede Woche im Kosmetikinstitut anzutreffen.

Mit Leidenschaft kümmerte sie sich um das Aussehen und Wohlbefinden ihrer Kunden, was deren Selbstgefühl stärkte: denn Schönheit beginnt laut Ingrid Hasel mit Akzeptanz und Pflege unseres inneren Selbst. „Das Schönste an meinem Beruf ist das Strahlen in den Augen meiner Kunden zu sehen, wenn sie sich wohlfühlen. Solange ich dazu beitragen kann, werde ich weitermachen.“

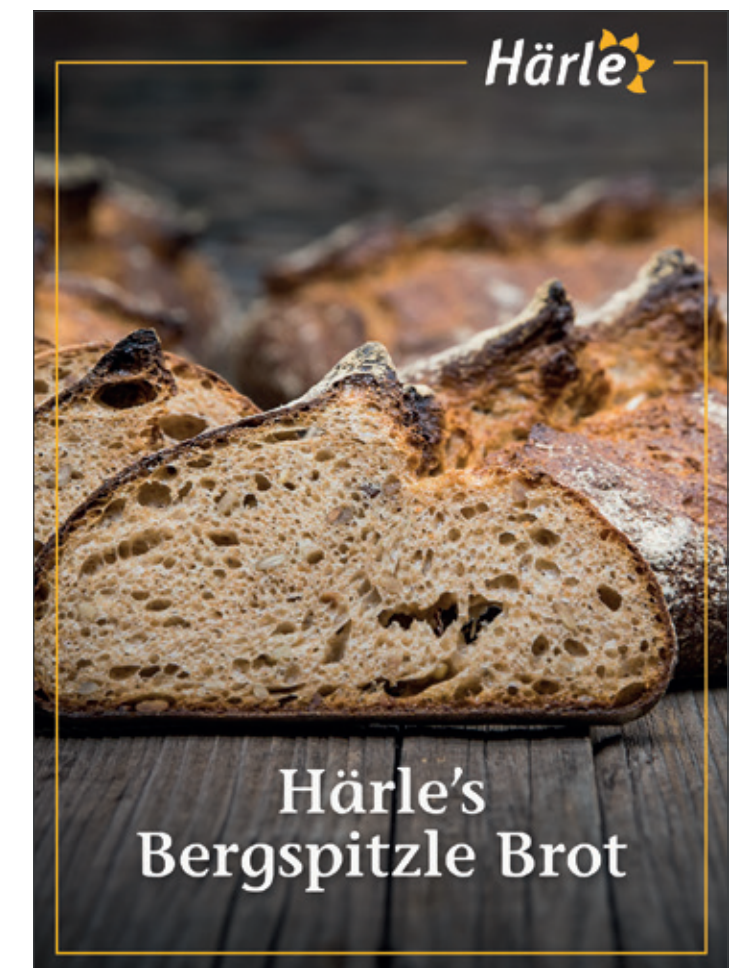


Herzlichen Glückwunsch

Alles Liebe
Deine Nicole

Nicole
Kosmetik & Wellness
Nicole Hasel - Gmeinder

Kosmetik & Wellness Hasel www.kosmetik-hasel.de
f Instagram Immenstadt Flurstraße 16 08323 95389



Für Ihr schönes Zuhause

Werktraum
SCHLOSS
WOHNEN & GESCHENKE



Und noch viel mehr zum Sitzen finden Sie im Herzen von Immenstadt

Schreinerei
TELEFON 08323-9896627
WWW.RINDERLE-IMMENSTADT.DE



Mädchenrealschule Maria Stern

MINT-Wettbewerb

Detektive auf den Spuren der Fotovoltaik

Solarmodule, wie sind sie aufgebaut und wo werden sie genutzt? Diese Fragen wurden von den siebten Klassen der Mädchenrealschule Maria Stern im Rahmen eines schulintern ausgeschriebenen MINT-Wettbewerbs beantwortet.

Zur Verfügung standen Mini Solarmodule in Form von Solarhaus, Solarauto oder Windrad, die als Bausatz zusammengebaut werden mussten. Zusätzlich konstruierten die Schülerinnen dazu eine kreative Landschaft passend zu ihren Modellen. Als zweite Aufgabe wurden Erklärvideos mit Hilfe der Schul-iPads und der App iMovie erstellt. Hier erklärten die Mädchen die Funktionsweise einer Solarzelle und erläuterten die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten dieser regenerativen Energiegewinnung in der Praxis. Wir waren mehr als positiv von den Ergebnissen überrascht! Die in den Gruppen selbst-erstellten Filme können sich wirklich sehen lassen! Mit Hilfe des QR-Codes gelangt man zu den Videos.

Zu gewinnen gab es viele Buchpreise, die Frau Henning vom Landratsamt großzügig zur Verfügung stellte. Damit hatten die Wettbewerbsteilnehmer wie es Herr Dr. Sailer, Rektor unserer Schule formulierte, auch gezeigt, dass sie für naturwissenschaftliche Fragestellungen Interesse zeigen und den MINT-Geist, der in der Schule weht, an die Öffentlichkeit tragen.

Dr. Harriet Unzeitig und Alexander Lipp

NEULAND
ZUKUNFTSRAUM GESTALTEN

Komplettlösungen für
Wohnraumveränderung

Einfach leicht umziehen, renovieren, entsorgen? Bei uns sind Sie richtig. Haushaltsauflösungen, Malerarbeiten, Elektroinstallationen, Recycling uvm. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 08323/7099195

Bahnhofstr. 29 · Tel.: 08323/7099195 · www.neuland-immenstadt.de



Mädchenrealschule Maria Stern

Zeugnisvergabe

Schülerinnen gehen mit vielen erworbenen Talenten von Bord des Schiffes „Maria-Stern“.

Herzlichen Glückwunsch! Ihr könnt stolz auf euch sein, wir als Schule sind es auch auf euch“, betonte Schulleiter, Joachim Sailer, in seiner Rede an die Absolventinnen. Entsprechend vertraut und warmherzig ging es am Freitag bei der Abschlussfeier an der Maria-Stern Mädchenrealschule in Immenstadt zu. Mehr als einmal wurden die Taschentücher gezückt, als der Schulleiter auf die eindrucksvollen letzten 6 Schuljahre, mit ca. 70.000 Unterrichtsstunden, zurückblickte. „Das Leben ist nicht fair“ – zitierte er Herbert Grönemeyer, und verwies besonders auf die Coronazeit mit Maskenpflicht, Testungen und Home-schooling, in der die Schülerinnen viel Ausdauer beweisen mussten. Dies haben sie mit Freude an der Anstrengung – denn ohne Fleiß, keinen Preis – mit Bravour gemeistert.

Joachim Sailer gibt seinen Schützlingen zudem das Gleichnis von den anvertrauten Talenten mit auf den weiteren Weg. „Legt nicht die Hände in den Schoß, nutzt das euch Anvertraute, entdeckt, was in euch steckt, tretet ein, für Friede und Versöhnung, gestaltet die Welt, mutig und voller Tatendrang, so wie einst das Sterntalermädchen alles hergab und dafür vom Himmel reichlich beschenkt wurde. Jede kleine selbstlose Tat macht es reicher. Der Himmel soll euch reichlich belohnen, heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein“, betonte er.

Auch der Vertreter der Stadt Immenstadt und des Landkreises, Herbert Waibel, lobte die Schülerinnen: „Ihr habt eure Zeit gut genutzt, jede, auf ihre eigene Weise. Manche mussten sich durchbeißen, hatten gewiss auch Durststrecken, trotzdem habt ihr euer Ziel erreicht. Alles hat seine Zeit, so steht es auch im Buch Kohelet: Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit. Auch ihr habt eine Zeit der Anspannung und Entspannung erlebt. Jetzt ist die Zeit, den Eltern und Lehrern DANKE zu sagen und aufzubrechen, Neues zu entdecken, die Kompetenzen, die an Maria-Stern vermittelt wurden, zu gebrauchen.“ Dafür wünscht Herbert Waibel viel Erfolg. Abschließend vermerkt er, dass das Einzige, was ein Mensch zu seiner Freude tun kann, sei, das Leben zu genießen, solange er es hat.

Elternbeiratsvorsitzende, Edith Heidler, verglich sehr anschaulich die Schulzeit mit einem Schiff und dem Seemann, Robinson Crusoe, denn auch die Schülerinnen haben versucht, die letzten 10 Schuljahre mit Willenskraft und Durchhaltevermögen zu überleben. Manchmal auch mit einem guten Fang, den man genießen konnte. Jede kann sich bestimmt auch an schöne „Insel-Momente“ erinnern. „Nun könnt ihr mit einem breiten Grinsen von Bord gehen. Wir, vor allem eure Eltern, sind stolz auf euch!“, gratulierte Edith Heidler und vermerkte: „Das Ende der Schulzeit heißt nun Leinen los, sich selbst in Ausbildung oder weiterbildende Schule einbringen, mit Mut und ohne Angst vor Fehler, denn oft sind die Umwege entscheidend. Eure Eltern und Lehrer haben euch gut auf Kurs gebracht. Verliert nie den Glauben an euch selbst.“

Nach diesen sehr bestärkenden Worten folgten die Abschlussreden mit anschließender Zeugnisvergabe der Klasse 10a durch Alica Kottek und Kumru Yasar und der Klasse 10b durch Pia Sontheim und Anna Ruf. Beide Klassen ehrten ihre Lehrer, besonders die Klassenleitungen, Sandra und Peter Kirschen-

Erstbeste:

| | |
|-------------------------|------|
| Kl. 10a Guggemos Hannah | 1,00 |
| Kl. 10b Hauber Leni | 1,17 |

Zweitbeste:

| | |
|-----------------------|------|
| Kl. 10a Schlung Luna | 1,45 |
| Kl. 10b Ruf Anna | 1,33 |
| Kl. 10b Sontheim Pia | 1,33 |
| Kl. 10b Hofmann Sarah | 1,42 |

Drittbeste:

| | |
|---------------------------|------|
| Kl. 10a Nagenrauft Milena | 1,67 |
| Kl. 10b Neher Hannah | 1,50 |
| Kl. 10b Seeliger Mia | 1,67 |
| Kl. 10b Wöhr Anja | 1,67 |

baum, mit kleinen individuellen Präsenten und zeigten somit ihre Dankbarkeit für die letzten Jahre. Auch an die Klassenfahrten nach Nizza und Kroatien wurde mit zahlreichen Bildern in Kurzvideos gedacht, da sie bleibende Eindrücke bei den Schülerinnen hinterließen. „Wir werden die Erinnerungen an die prägende Schulzeit nie vergessen!“, lautete das Fazit der Abschlussrednerinnen. Die sogenannte „Klassenmami“ und Schulsprecherin, Kumru Yasar, aus der Klasse 10a wurde von den Lehrern sowie von den Schülerinnen für ihre wohlwollende Art geehrt, die mit wertvollen Ideen einiges bewegen konnte und sich mit viel Herzblut für das Schulleben engagierte. Viel Gefühl in die Abschlussfeier brachten auch die musikalischen Einlagen mit sich, die für die ein oder andere Abschiedsträne sorgte. Abschließend gratulierte auch die stellvertretende Schulleiterin, Christine Peteranderl, allen Absolventinnen zum bestandenen Abschluss und lud die Schülerinnen ein, jederzeit die Schule besuchen zu dürfen: „Ihr seid ein Teil von Maria-Stern, unsere Türen stehen euch offen, wir freuen uns auf euch!“

Simone Guggemos

vita holz
PELLETS

Mehr Service,
weniger CO₂.

Nachhaltig. Premium. Sauber.

Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich unter 08321 660664 oder per Mail an stefan.koeberle@baywa.de.

BayWa AG Energie | Holzpellets
www.vitaholz.de



Evangelische Kirchengemeinde

Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 8. Oktober, 19.00 Uhr

Taizé-Gottesdienst mit viel Stille und Licht. Das Singen der Taizé-Lieder gibt diesem Gottesdienst seinen besonderen Charakter.

Seniorenkreis „Bunte Blätter“

Am 17. Oktober um 14.30 Uhr

Gerhard Bunk liest Geschichten und Gedichte aus seinem Buch „Kleiner Worte Kosmos“ vor.

Friedensgebet

Mittwoch, 18. Oktober um 19.00

Beten mit den Psalmen, historischen und neuen Gebeten für den weltweiten Frieden. Dazu meditative Musikstücke und kurze Impulse über Kriege, Konflikte und die Möglichkeit, den Frieden zu erlangen.

Poesie trifft auf Musik

Freitag, 27. Oktober um 19.00 Uhr

Mit Gerhard J.S. Bunk, Autor und Sigi Luer, Singer-Songwriter. Mit Gedichten, Geschichten und dazu passenden Liedern. Es geht um Natur und Umwelt, Glück und Hoffnung, Politik und Gesellschaft sowie Alltag, Träume und Ohnmacht. Eintritt frei - Spenden erwünscht zugunsten des Straßenkinderprojekts Reconciliação in Brasilien.

Sing & Pray-Gottesdienst

Sonntag, 29. Oktober um 17.00 Uhr

Der Gottesdienst, in freier Form gefeiert, lädt ein, fröhliche Lieder zu singen und innezuhalten in Stille und Gebet.

Andacht zum Reformationsjubiläum

Dienstag, 31. Oktober, 19.00 bis 19.30 Uhr

Miteinander singen, feiern und beten, dass bei allen Veränderungen die Kirche weiterhin unter dem Segen Gottes bleibt. Musikalisch wird die Andacht von Astrid Schütz (Orgel) und Peter Hoffmann (Trompete) gestaltet.

VERGISS DIE, DIE FEHLEN NICHT
ALLERHEILIGEN AM 1. NOVEMBER

Ich freue mich auf
Ihren Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Vergiss-Mein-Nicht
BLUMEN & MEHR

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

© schoeler-kreativ.de

Moderierte Selbsthilfegruppe

Für Menschen mit zunehmender Vergesslichkeit

Jeden 1. Dienstag im Monat
16:00 – 17:30 Uhr im ASB-Seminarraum
(2. OG) Schützenstr. 1, Immenstadt

Die Selbsthilfegruppe richtet sich an Menschen mit einer beginnenden Demenzerkrankung oder solche, die durch zunehmende kognitive Defizite verunsichert sind. Eine medizinische Diagnose ist nicht erforderlich. Die Ziele der Gruppe ist der Austausch von persönlichen Erfahrungen, die Bewältigung der Krankheit bzw. des Verlusts von Fähigkeiten und die Bereitstellung von fachlicher Hilfestellung und Beratung. Die Selbsthilfegruppe ist als offene Gruppe konzipiert, was bedeutet, dass neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer jederzeit willkommen sind. Eine regelmäßige Teilnahme wird zwar gewünscht, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Interessierte können sich telefonisch zur Teilnahme anmelden: Telefon 08323 9981329
Die nächsten Termine: 3. Oktober/7. November und 5. Dezember

Die Leitung hat Angelika Günther-Schindele, eine gerontopsychiatrischen Fachkraft. Ihre Expertise und Erfahrung gewährleisten eine professionelle Begleitung der Gruppe. Der geschützte Rahmen der Selbsthilfegruppe ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich zu öffnen und über ihre persönlichen Sorgen zu sprechen. Es wird großen Wert auf Vertraulichkeit gelegt, und die Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmer werden regelmäßig daran erinnert, dass persönliche Informationen in der Gruppe bleiben.

Deep Soul Dance „Bergliebe“

Samstag, 4. November 2023
um 18:00 Uhr in der Sporthalle Stein

Der Schwerpunkt des Abends dreht sich um Tanzen ohne Anleitung oder Vorgaben, sondern Freude der Teilnehmer an ihrer spontanen Bewegung und einem breiten Spektrum an Musik. Die Veranstaltung ist offen für jedermann-/frau und es braucht keinerlei Vorkenntnisse. Durch Sitzgelegenheiten am Rand, kann man das ganze Geschehen auch einfach nur auf sich wirken lassen und sich jederzeit seine Auszeiten nehmen. Für Erstbesucher vom DEEP SOUL DANCE gibt es Schnuppertickets bereits für 19€. Von Oktober bis Mai geht es im 6-wöchentlichen Rhythmus in der Turnhalle in Stein weiter, Ticketverkauf: www.lebenszeit-praxis.de



AB 21. OKTOBER BEI UNS.

Lassen Sie sich begeistern von einer sportlichen Business-Limousine mit optimalem Fahrkomfort und einem neuen automatisierten Fahrerlebnis. Der neue BMW 5er ist als Verbrenner, Plug-in-Hybrid und erstmals auch vollelektrisch erhältlich. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

BMW 520i Limousine: Exterieur Alpinweiß, adapt. LED-Scheinwerfer, M Sportpaket, Parking Assistant Pulus, BMW Live Cockpit, BMW Natural Interaction, und vieles mehr...

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW 520i Limousine:

| | |
|-----------------------|---------------|
| Anschaffungspreis: | 56.478,60 EUR |
| Leasingsonderzahlung: | 6.500,00 EUR |
| Laufleistung p. a.: | 10.000 km |
| Laufzeit: | 36 Monate |

36 monatliche Leasingraten à: 699,00 EUR
Gesamtpreis: 31.664,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 08/2023. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 870,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,8l (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 131,00g (WLTP); Leistung: 153 kW (208 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin.

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp

Autohaus Fink

Mehr unter



Ihre Authäuser Fink GmbH & Co. KG in Kempten und Konrad Fink e.K. in Immenstadt
Lindauer Str. 115-117, 87435 Kempten, Tel. 0831 56401-0
Firmensitz
Im Engelfeld 6, 87509 Immenstadt, Tel. 08323 9665-0
Firmensitz



Staatliche Realschule Immenstadt

Schule fürs Leben

Projektwoche Alltagskompetenzen Juli 2023

Eine abwechslungsreiche, informative und durchaus lehrreiche Woche durften die Schüler der 6. Jahrgangsstufe in der vorletzten Schulwoche im Rahmen der Projektwoche Alltagskompetenzen erleben. Bedeutsam für allerhand Kompetenzen im Alltag: gesunde Ernährung, biologisch erzeugte Lebensmittel, Fairtrade-Siegel und Fair Fashion, dazu sportliche Betätigung, sinnliches Erleben des Waldes sowie der Blick auf die Rettung bedrohter Fischarten.

Fair enough? - Fast Fashion vs. Fair Fashion. So hieß die Ausstellung, die wir im Zumsteinhaus in Kempten besuchten. Hier konnten sich die Schüler ein Bild davon machen, in welchem Maße wir heutzutage Kleidung konsumieren, welche Folgen, besonders menschenrechtlich und umwelttechnisch, daraus entstehen und was jeder Einzelne dazu beitragen kann, um Kleidungsmüll zu reduzieren und die Lebensbedingungen für alle an der Produktion Beteiligten zu verbessern.

Anhand allerlei gerecht gehandelter Produkte verdeutlichte Frau Arnold, die Leiterin der Weltläden Oberallgäu, die bekanntesten Fairtrade-Siegel und stellte heraus, dass der Kauf fairer Produkte in den Herstellerländern positive Wirkungen erzielt.

Bei Rapunzel in Legau, dem Bio-Pionier seit 1974 durften die Realschüler einen interaktiven Museumsbesuch erleben, sich eigenes Müsli mischen und später mit nach Hause nehmen.

Forschen – Erleben – Anfassen, dies war hier ausdrücklich erwünscht. Gestärkt nach einem biologisch zubereiteten Mittagessen ging es auf eine Haselnuss-Rallye über das ganze Gelände der Firma. Wer noch Energie hatte, konnte sich auf dem Spielplatz weiter austoben. Ein Einkauf im Shop durfte natürlich nicht fehlen, wobei das Produkt „Samba“ – eine Haselnusscreme, bei den Schülern häufig über das Kassensband rollte.

Die Mitarbeiterinnen des Naturparks Nagelfluhkette luden ein zu einer Waldexkursion an der Ruine Rothenfels. Auch hier ging es darum den Wald mit allen Sinnen zu erfahren. Die Schüler durften selbst einen Barfußlehrpfad anlegen und ausprobieren. Bei einer Teamübungen mit Augenbinde sollten die Schüler das Gelände erkunden, dabei war sowohl Vertrauen zum Partner als auch aufmerksames Fühlen notwendig. Ganz nebenbei ließen die Referentinnen wertvolle Informationen über das wichtige Ökosystem Wald mit einfließen.

Zum Abschluss fuhren die Klassen wieder gemeinsam zum schwäbischen Fischereihof in Salgen bei Mindelheim. In dieser Fischzuchtanlage geht es vor allem darum seltene Fischarten zu züchten und damit die bedrohten Bestände aufzubessern. So wurde den Kindern vor Augen geführt, wie wichtig es ist unsere Flüsse naturnah zu gestalten und für die einheimischen Fischarten wieder lebensfähig zu machen. In der angeschlossenen Wasserschule durften die Kinder sich dann selbst als Forscher betätigen und die im Bach lebenden Kleinstlebewesen fangen und bestimmen. Sie erfuhren, dass man daraus auch die Wasserqualität ableiten kann.

Die Vielfalt der Themen machte die Woche abwechslungsreich und spannend. Aus verschiedenen Blickwinkeln wurden den Kindern Möglichkeiten aufgezeigt, sich für eine lebenswerte Zukunft einzusetzen.

Sigel Maria-Rosa, Burger Anne

M.

RAUM AUSSTATTUNG

MATHES

■ BODENBELÄGE ■ PARKETT ■ DEKO- & GARDINENSTOFFE
 ■ POLSTERARBEITEN ■ SICHT- & SONNENSCHUTZ
 ■ TAPEZIEREN ■ MARKISEN

JOKA

Färberstraße 9 · 87509 Immenstadt
 Telefon 08323-6295 · info@raumausstattung-mathes.de
www.raumausstattung-mathes.de

Wohnkultur
& Lebensart



Staatliche Realschule Immenstadt

Eine COURAGierte Modenschau

Am Freitag vor den Pfingstferien veranstalteten wir ein Event für die gesamte Schulgemeinschaft: eine Modenschau.

Freiwillige Schüler aus den unterschiedlichsten Jahrgangsstufen präsentierten ihren Mitschüler*innen bei diesem Event die neuen Schul-T-Shirts der RSI. Nach der Modenschau konnten die T-Shirts, welche die Firma Lifestyle-Allgäu aus Haldenwang herstellt, auch gleich anprobiert werden. Unterstützt wurde dieses Event neben weiteren fleißigen Helfern und Helferinnen auch von der Fair-Trade-AG, die anti-alkoholische Cocktails anbot.

Zudem führten wir anlässlich des "Diversity"-Tages (23. Mai 2023) eine Umfrage unter allen Schüler*innen unserer Schule durch. Wir wollten wissen, wie viele Nationalitäten in unserer Schule vertreten sind. Diese Informationen werden wir für ein weiteres Courage-AG-Projekt verwenden.

Mit der Aktion unterstützen wir als Schule auch unsere Partnerschule im Senegal, denn Herr Pohlers von der Firma Lifestyle-Allgäu wird an die Schüler*innen dort T-Shirts spenden. Wir bedanken uns nochmals herzlichst bei allen für diese tolle Veranstaltung!

Die Courage-AG

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160
www.wm-aw.de



Private Wirtschaftsschule Merkur

Besichtigung des Immenstädter Klärwerks

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 8 machten im Sommer eine Exkursion zur Verbandskläranlage Obere Iller.

Herr Schlichtherle, seines Zeichens Meister der Verfahrenstechnik, nahm uns daraufhin in Empfang, und klärte uns über die einzelnen Schritte beim Reinigen des Schmutzwassers auf – nicht ohne einige amüsante Anekdoten aus seinem Berufsalltag zu erzählen. (So kann es beispielsweise durchaus vorkommen, dass auch das eine oder andere, gerupfte Huhn den Weg durch die Kanalisation beziehungsweise in die Kläranlage findet.)

Unsere Klassen wurden unter anderem darüber in Kenntnis gesetzt, dass auf die Grobreinigung, also die Entfernung großer Gegenstände, die mechanische und anschließend die biologische Reinigung folgen. Bei der mechanischen werden Verunreinigungen wie Sand und Fette entfernt, bei der biologischen werden organische Verunreinigungen durch Mikroorganismen abgebaut. Daraufhin erfolgt die Nachklärung in den Nachklärbecken, in dem die Biomasse „absetzt“ und geklärt wird. Das geklärte Wasser befindet sich nun oben und wird weiterbehandelt. Bei der im Anschluss stattfindenden Desinfektion verbessert sich die Wasserqualität erneut, da pathogene Mikroorganismen abgetötet werden. Fast zum Schluss kommt es zur sogenannten Schlammbehandlung, also zur Behandlung des abgesetzten Schlammes. Er kann entweder verdickt, entwässert und als Klärschlamm abgegeben oder in einer der Faulturn-Anlagen zur Biogasgewinnung verwendet werden. Erst nach diesem Vorgang darf das nun gereinigte Wasser wieder in Seen oder Flüsse eingeleitet werden. Herr Schlichtherle betonte, dass ihm und seinem Team eine überdurchschnittliche Wasserqualität sehr wichtig sei, weshalb sie permanent überprüft werde, um sicherzustellen, dass sie den vorgeschriebenen Standards entspricht.

Private Wirtschaftsschule Merkur



Tim Whelan „Gemüse“

Freitag, 20. Okt. 2023, 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)
Museum Hofmühle, Immenstadt

Tim Whelan gilt schon lange nicht mehr als Geheimtipp der deutschen Comedyszene.

Lockerheit und Spaß am Spielen sind Hauptelemente in Tims Soloshow „Gemüse“. Ob am Klavier oder am Boden wälzend – Tim tut alles, damit das Publikum die Fassung verliert. Und das als scheinbar relativ steifer Engländer. Dieser Widerspruch ist der Kern von Tims Persönlichkeit. Tim verarbeitet seine Alltagserfahrungen auf einmalige Art – musikalisch, redigewandt, mit britisch schwarzem Humor. Differenziert betrachtet er seine eigene Herkunft und die deutsche Kultur. Aufgewachsen bei Liverpool, wohnt Tim inzwischen seit über zehn Jahren in Berlin, wo er als Stand-up Comedian und Opernchorsänger aktiv ist.

Online-Tickets bei www.Dein-Ticket.Shop

VVK Touristinfo Immenstadt, Bräuhausplatz 2, 08323/998877
VVK Touristinfo Bühl, Seestr. 10, 08323/998877

VVK Servicecenter des Allgäuer Anzeigeblasses Immenstadt,
Kirchplatz 6, 08323/802150

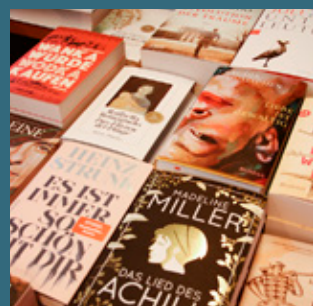
Reservierungen unter www.klick-immenstadt.de

Eintritt: 21 €; Mitgl. 12 €; Jugendl. 5 €

MIT UNSEREN GESCHICHTEN TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.



BÜCHER BÄCK
am Klostereck

Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de

Literaturhaus Allgäu Immenstadt

Robert Schneider liest aus „Buch ohne Bedeutung“

19. Oktober 2023, 19,30 Uhr

In 101 Geschichten führt uns Robert Schneider in alte chinesische Dynastien, an das südliche Ende des Central Parks in New York, zum Präsidenten aus dem Land der blauen Berge, in ein Dorf im Wallis oder im Vorarlberg, zu Schah Abbas dem großen aus der Dynastie der Safawiden oder auch direkt ins Märchenland.

Dort lässt er etwa zwei Schuhe trefflich über rechts und links streiten, und darüber, ob heutzutage diese politischen Kategorien noch taugen. Erdbeeren mokieren sich über eine ins Beet gefallene Zitrone oder Einkaufswagen debattieren über die Grenzen der kapitalistischen Wirtschaft und kommen auf Adorno zu sprechen.

Schneider macht uns bekannt mit Podrhasky, der dem Tod begegnet, und mit einem Obdachlosen, der sich mittels großer religiöser Gesten Kleingeld erbettelt und einen ziemlich coolen Teenager zumindest ein wenig verunsichert oder ihm gar eine Erkenntnis vermittelt.

Viele Geschichten laufen auf eine Art Fabelmoral hinaus, oder besser sie scheinen darauf hinauszulaufen. Denn oft, fast immer, dreht Schneider die kurzen Geschichten, lässt das Unerwartete, das Gegenläufige einbrechen und weitet so den Horizont der Texte, verschränkt Authentisches und Erfundenes. Dabei scheut er weder das Pathos noch die Ironie, die er zuweilen ins Übersteigerte und Absurde führt.

Robert Schneider lebt in Vorarlberg, wo er aufgewachsen ist. Sein Roman „Schlafes Bruder“ erlangte im Jahr 1992 internationale Bekanntheit.

Das Buch wurde in 36 Sprachen übersetzt und u.a. mit dem Prix Médicis Etranger (Paris) und dem Premio Grinzane Cavour (Turin) ausgezeichnet. Es folgten die Romane „Die Luftgänger“ (1998), „Die Unberührten“ (2000), „Schatten“ (2002), „Kristus“ (2004) und zuletzt „Die Offenbarung“. Sein Theaterstück „Dreck“ aus dem Jahr 1993 gehört bis heute zu den meistgespielten Monologen auf deutschsprachigen Bühnen und wurde verfilmt.

Außerdem schrieb er das Kinderbuch „Der Schneeflockensammler“ (2020). Das „Buch ohne Bedeutung“ ist Schneiders erste literarische Veröffentlichung nach fünfzehn Jahren.



Allgäuer Bergbauernmuseum

Sägen, Singen, Balken schlagen

Handwerkertag und Dorffest im Allgäuer Bergbauernmuseum

Mehr als 900 Besucher erlebten beim Handwerkertag und Dorffest lebendiges Dorfleben und historisches Handwerk im und ums Allgäuer Bergbauernmuseum. Auf dem Gelände und in den Museumsgebäuden konnten die Besucher lebendiges Handwerk sehen. Sie erlebten Drechsler und Hirschhornschneider, Besenbinderin, Weberin, Weidenflechterin, Spinnerin und konnten der Trachtenschneiderin über die Schulter schauen. Fast 20 Handwerkerinnen und Handwerker waren vor Ort. Hauptattraktion war eine der letzten betriebsfähigen Vollgatter-Wandersägen in Aktion.

Gleichzeitig feierten die Diepolzer Vereine vor dem Museum das alljährliche Dorffest. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Dorfmusik Diepolz. Auf dem Gelände waren „Timpunktwo“ mit ihrer lebendigen Jukebox ein Besuchermagnet – handgemachte Musik auf individuellen Wunsch – vom Kinderlied bis hin zur Rock- oder Volksmusik.

Die historische Wandersäge stammt aus den 1930er-Jahren und wurde seinerzeit eingesetzt, um in abgelegenen Gebirgsregionen Bauholz direkt vor Ort sägen zu können. Dazu mussten die Einzelteile mit Fuhrwerken, Schlitten und teils auf dem Rücken mühsam an den jeweiligen Bestimmungsort transportiert werden. Bereits am Samstag hatte Josef Linder den Dieselmotor der Säge angeworfen und mit seinem Helferteam fast acht Stunden am Stück gesägt. Die Bäume wurden übrigens im Wald oberhalb des Museums gefällt, die fertigen Bretter und Balken sind bestimmt für Baumaßnahmen rund um den Kuhnigundenweg.

Bevor es die Wandersägen gab, mussten Zimmerleute die Baumstämme von Hand behauen – eine schwere und langwierige Arbeit. Zimmerermeister und Restaurator Thomas Gindhart führte vor, wie aus einem Baumstamm ein Balken geschlagen wird. Dazu legte er einen Baumstamm auf zwei Holzböcke und zeichnete mit einer kohlegeschwärzten



Schnur Markierungslinien auf das Holz. Zuerst schlug er mit einer Bundaxt V-förmige Kerben bis zu den Markierungslinien. Dann trug er das Holz auf zwei gegenüberliegenden Seiten zunächst grob und dann fein mit der Breitaxt ab. Das gleiche Ergebnis wie bei der Säge nebenan: zwei „wie an der Schnur gezogene“ Balken!

Fotos: Thilo Kreier

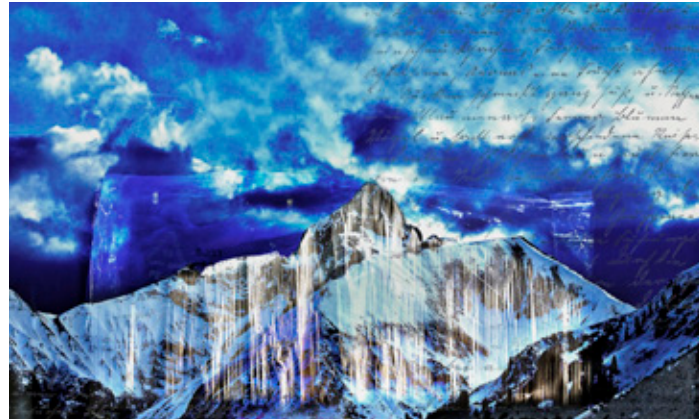
Tabletverleih MuseoApp Immenstadt

vom 2. – 31. Oktober

Erkunde Immenstadt sowie seine zwei Museen digital. Mach dich gefasst auf ein Augmented Reality Erlebnis durch die Residenzstadt Immenstadt sowie das Museum Hofmühle und das Bergbauernmuseum in Diepolz.

Löse dabei sechs knifflige Rätsel und kassiere in der Tourist-Info am Bräuhausplatz eine Belohnung. Kopfhörer und Tablets können dort ebenfalls kostenlos ausgeliehen werden.

Viel Spaß



Ausstellung im GZI

Fotokunst für genaues Hinsehen

Für viele Allgäuer ist das Fotografieren ein beliebtes Hobby. Es gibt von ihnen auch viele ausgezeichnete Fotografien – sehr schöne Landschaftsbilder und Tierfotos, natürlich auch von Kühen, lustige Schnappschüsse und interessante Motiventdeckungen unterschiedlichster Art. Die Fotografie ist heute auch ein starkes Gebiet der bildenden Kunst geworden und viele Kunstausstellungen sind oft sogar mehrheitlich mit fotografischen Arbeiten bestückt. Die Galerie im GZI (Gesundheitszentrum Immenstadt) in je einer Etage 4 Künstler vor, die gerade unter künstlerischem Aspekt ausgezeichnete Fotos – mit „einem anderen Blick“ zeigen. So ist auch der Titel dieser Ausstellung mit Bernhard Jott Keller, einem renommierten akademischen Grafiker, Maler und Buchmacher aus Riesen (Steingaden) im Ostallgäu, Winfried Egger, dem Trettach-Spezialisten aus Oberstdorf, dem Routinier Reinhart Tandler aus Blaichach mit 2 Fotoserien und dem Medientechnologie-Diplom-Ingenieur Franz Walter aus Immenstadt-Bräunlings mit seinen weltweit gefundenen Fotoobjekten. Bernhard Jott Keller, der schon vor Jahren im Schloss in Immenstadt grafische Werke ausgestellt hat, zeigt „ein Tagebuch“, indem er jeden Tag ein anderes, ihn interessierendes Motiv gefunden, fotografiert, datiert und originell betitelt hat. Oft muss man die Aufnahmen etwas länger ansehen, um der Intention von Keller zu folgen. In einem Büchlein im Erdgeschoß kann man weitere „Notizen“ ansehen. Der Oberstdorfer Winfried Egger hat seit mehr als einem Dutzend Jahren „seinen“ Berg, die

Trettachspitze, bei jedem Licht und jedem Wetter und von allen Seiten fotografiert und als studierter Drucktechniker dieses Motiv in vielfältigste Variationen verwandelt. Jetzt präsentiert er neue Ansichten des Berges, gerade unter Einbeziehung besonderer Drucktechniken., die er gezielt auf das Foto abstimmt. Ergänzend stellt er ein paar Stillebenfotos von Früchten aus.

Reinhard Tandler aus Blaichach, langjähriger Pressefotograf und Inhaber einer Werbeagentur spürt den unauffälligen Bildern, nach, die ihm auf Asphalt begegnen – die tote „Friedenstaube, dem Kanaldeckel, bewachsen mit Wegerich, die weggeworfene Werbung für Götterspeise auf der Asphaltstraße. Seine Serie vom „Zug der Zeit“ lässt schnelle Vergänglichkeit anklingen und öffnet zum anderen einen vielfältigen Strauß von Gedanken oder erfasst rein graphische Ästhetik, z.B. mit den eleganten Schwingungen von Eisenbahnschienen. Franz Walter, der gerade die Immenstädter Museo-App Immenstadt für die Hofmühle, das Bergbauernmuseum und die Immenstädter Altstadt erstellt hat und weiter bearbeitet, erzählt unauffällig und poetisch Geschichten aus der ganzen Welt, von Kirgisistan über China bis Grönland und Patagonien die er seit Jahren erlebt hat und mischt Aufnahmen aus Diepolz und dem Allgäu dazwischen.

Ausstellung bis Ende Dezember im Gesundheitszentrum Immenstadt täglich von 8 bis 20 Uhr eintrittsfrei.

 **Bestattungen**
G. Rees

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung



20 Jahre - DIE SÜDLICHE 2003 - 2023

Jahresausstellung der Oberallgäuer KünstlerInnen in der StadtHausGalerie in Sonthofen

Nachdem für die Städte und Gemeinden die Ausrichtung der Oberallgäuer Kunstausstellung zu teuer geworden war, taten sich 2003 vier Oberallgäuer Künstler zusammen, von denen W. Gunther le Maire als einziger noch aktiv dabei ist, um in Eigeninitiative weiterhin eine Kunstausstellung von und für Allgäuer Kunstschaaffende auf die Beine zu stellen.

Heuer können wir nun das 20-jährige Jubiläum dieser Idee feiern. Die südlichste Kunstausstellung Deutschlands, DIE SÜDLICHE, machte sich in all den Jahren über die Grenzen des Allgäus hinaus einen viel beachteten Namen.

Die 21. SÜDLICHE findet vom 14. Oktober bis 5. November, statt und ist Mittwoch bis Freitag von 15.00 - 18.00 Uhr, Samstag/Sonntag von 11.00 - 18.00 Uhr zu sehen.

Eröffnet wird die Kunstausstellung anlässlich des Jubiläums bei der Vernissage am 13. Oktober ab 18.00 Uhr von Bezirkstagspräsident Martin Sailer, Augsburg.

Im Oktober 2003 startete die erste SÜDLICHE als Nachfolgerin der Oberallgäuer Kunstausstellung in der Hofmühle in Immenstadt. Seit dieser Zeit hat sich die SÜDLICHE auf Grund der Vielfalt und Qualität der ausgestellten Arbeiten einen hervorragenden Ruf erarbeitet und zieht auch überregional zahlreiche Besucher an.

Turnusgemäß wird das 20-Jährige in Sonthofen in der StadtHausGalerie begangen. Diese repräsentative Ausstellung zeitgenössischer Bildender Kunst des Landkreises Oberallgäu und des Kleinwalsertales, wird getragen von den Städten Sonthofen und Immenstadt, dem Marktes Oberstdorf, sowie der Kulturgemeinschaft Oberallgäu. 25 Künstlerinnen und Künstler waren es 2003. Diesmal sind es über 40.

Außerdem wird als „Historischer Gast“ alljährlich ein Künstler, eine Künstlerin vergangener Zeiten in Erinnerung gebracht. Dabei wird der Tatsache Rechnung getragen, dass das Oberallgäu seit Jahrhunderten als ein Gebiet mit erstaunlich hoher Künstlerdichte bekannt ist. Dieser „Gast“ ist in diesem Jahr Christian Modersohn, der nach dem Krieg 11 Jahre in Bad Hindelang lebte und dort die erste kleine Galerie eröffnete.

Eine siebenköpfige qualifizierte Jury wählte aus rund 200 Namen auf der Liste nach rein qualitativen Gesichtspunkten ohne jegliche stilistische Einschränkung die Aussteller der

SÜDLICHEN aus, unabhängig ob Berufs- oder Hobbykünstler, wobei mit Blick auf die Zukunft ein besonderes Auge auf den künstlerischen Nachwuchs geworfen wurde. Wenn die Qualität stimmt, spielt das Alter keine Rolle, so nehmen in diesem Jahr Künstler im Alter von 16 und 91 Jahren teil.

Nur zwei haben an allen bisherigen Ausstellungen teilgenommen: Giorgio und W. G. le Maire, beide aus Immenstadt. Aber ein Dutzend waren bei fast allen „Südlichen“ dabei.

Genau 43 Kunstschaaffende folgten in diesem Jahr der Einladung, 4 neue Arbeiten eigener Wahl zu präsentieren. Es ist also DIE Plattform aller hier bekannten ansässigen oder geborenen Künstlerinnen und Künstler, die einen umfassenden Einblick in den derzeitigen Stand der Allgäuer Kunst gibt. Bei einigen kann man so ihren Weg über Jahre hinweg mitverfolgen. Andererseits darf man auch auf die eine oder andere Überraschung gespannt sein, die einfach durch den etwas größeren Ausstellungsort, der „StadtHausGalerie“, ermöglicht wird. Daher wird die Südliche in Sonthofen auch immer als „die Große“ bezeichnet.

Mit dem Titel „Ohne Thema“ ist in diesem Jahr den Künstlerinnen und Künstlern beim sogenannten „Kleinen Format“ die Möglichkeit gegeben, sich nach eigenen Interessen für ein Motiv zu entscheiden. Beim „Kleinen Format“ wurde speziell an die Besucher der Ausstellung gedacht und soll es ihnen ermöglichen, Originale ihres Lieblingskünstlers zu einem kleinen Preis zu erwerben.

Im Rahmenprogramm der Ausstellung wird u.a. ein Vortrag über Leben und Werk des verstorbenen Malers Christian Modersohn geboten. Nic Albrecht, Bad Hindelang, berichtet über die Intention und Hintergründe zu seinem Werk, auf das wir jetzt schon gespannt sein dürfen. Außerdem erwarten uns ein launiger Abend mit einem lockeren, nicht geraden, aber unterhaltsamen und überraschenden Spaziergang in die Kunstgeschichte. Ein Muss für all die, die in der Hofmühle bereits Teil 1 erleben durften.

Foto links: von Modersohn: Spätsommer auf dem Gailenberg, © Schloßgalerie Sonthofen. Foto rechts: von W.G. le Maire: Hafen von Palermo, Linolschnitt, © le Maire



HALLO

HIER BIN ICH WIEDER, EURE



Der Herbst ist eine ganz besondere Zeit!

Er kommt nach dem warmen Sommer und zeigt uns, dass der Winter bald da sein wird. Die Bäume und Tiere machen sich bereit, denn es wird kälter. Weißt du, was im Herbst alles passiert?

Im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen. Das sieht bunt und lustig aus! Die Bäume lassen ihre Blätter los und wenn du dann im Wald spazieren gehst, kannst du viele Bunte auf dem Boden finden.



DER HERBST

Aber weißt du, warum die Blätter bunt werden? Das liegt an einem Stoff namens Chlorophyll. Das macht die Blätter im Sommer grün. Aber im Herbst brauchen die Bäume viel Energie für den Winter, also nehmen sie das Chlorophyll aus den Blättern heraus. Dann kommen andere Farben zum Vorschein, wie Gelb, Rot und Orange. Das sieht total hübsch aus!

Im Herbst fliegen manche Vögel ganz weit weg. Sie fliegen in den warmen Süden, weil es im Winter hier zu kalt für sie wird. Die Vögel finden dort genug Essen und ein gemütliches Zuhause. Einige Vögel bleiben aber auch hier, weil sie gut daran gewöhnt sind, wie zum Beispiel der Buntspecht, der Kleiber oder der Habicht. Sie werden deshalb auch Standvögel genannt.

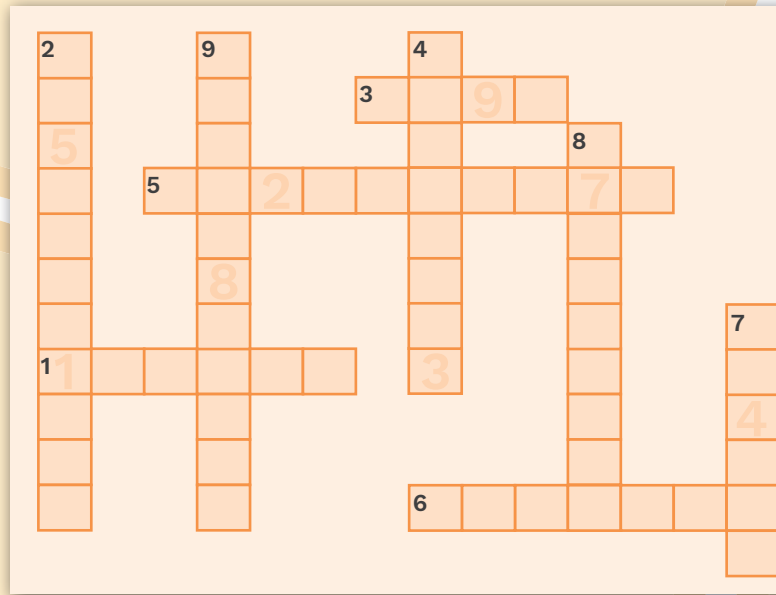
Der Herbst ist wirklich eine spannende Zeit. Bunte Blätter, fliegende Vögel und gemütliches Vorbereiten auf den Winter, denn viele Tiere müssen Vorräte anlegen oder eine Fettschicht anfuttern – das alles passiert in dieser besonderen Jahreszeit

Hast du schon mal einen Kürbis geschnitzt? Dies ist eine perfekte Aktivität für den Herbst, da zu dieser Zeit die Kürbisernte stattfindet. Ein kreativ gestalteter Kürbis mit einem lustigen oder gruseligen Gesicht ist zudem eine passende Dekoration für Halloween! Der geschnitzte Kürbis bedeutet vor allem in der Nacht des 31. Oktobers viel, denn das Licht dient dazu, die bösen Geister zu vertreiben und die freundlichen Naturgeister zu willkommen.

Eine Bastelanleitung findet ihr auf der nächsten Seite!



KREUZWORTRÄTSEL



LÖSUNGSWORT: _____ W _____

1. Wie nennt man die Jahreszeit, die nach dem Sommer kommt?
2. Welcher Stoff macht die Blätter im Sommer grün?
3. Wie sehen die Blätter im Herbst aus, wenn das Chlorophyll verschwindet?
4. Welche Vögel fliegen im Herbst in den warmen Süden?
5. Wie nennt man Vögel, die im Winter hier bleiben und nicht in den Süden fliegen?
6. Was müssen viele Tiere im Herbst sammeln, um sich auf den Winter vorzubereiten?
7. Was passiert mit den Blättern im Herbst?
8. Was können Kinder aus Kürbissen im Herbst machen?
9. Welchem Zweck dient das Licht in einem geschnitzten Kürbis in der Nacht des 31. Oktobers?



HALLOWEEN-KÜRBIS SCHNITZEN

Schritt 1: Zunächst zeichnest Du die Form des Deckels vor und schneidest diese dann mit dem Messer aus.

Schritt 2: Nun holst Du das lose Fruchtfleisch und die Kerne aus dem Kürbis. Anschließend kratzt Du das weiche Fruchtfleisch so gut wie möglich mit einem Löffel von innen aus dem Kürbis.

Schritt 3: Dein Gesicht zeichnest Du mit dem Stift auf den Kürbis.

Schritt 4: Nun schneidest Du mit dem spitzen Messer entlang der Linien! Besonders gut klappt das mit einem speziellen Kürbis-Schnitzmesser.

Schritt 5: Nun fehlt nur noch ein Teelicht und schon kannst Du sie aufstellen!

FOLGENDE DINGE BRAUCHST DU:

- 1 Kürbis
- 1 spitzes, scharfes Messer
- 1 Löffel
- 1 Stift



Wenn Du beim Text gut aufgepasst hast, kannst Du dich an dem Kreuzworträtsel versuchen - schaffst Du es, das Lösungswort herauszufinden?



VIEL SPASS BEIM AUSMALEN!

G`SUECHT UND G`FUNDE



Einfach den Anzeigentext an folgende E-Mail-Adresse senden:
im.gug@schoeler-kreativ.de

Sängerin oder Sänger gesucht!

Du singst gut und gerne? Dann melde dich doch einfach mal. Tonstudio sucht Dich für Dance-Pop-Projekt
Weitere Infos unter Telefon 01520/1311903

Ballkleid/Abschlussballkleid zu verkaufen!

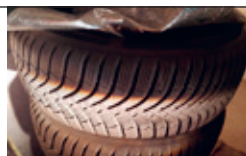
Größe 32/34. Dunkelblau mit Pailletten-Oberteil. Weiter Ausschnitt am Rücken. 1 x getragen - NP 299 Euro - VB 200 Euro
Telefon 0160/97766046

Bett zu verkaufen.

Weiß mit 2 schwarzen Schubladen - inkl. Lattenrost, ohne Matratze - VB 120 Euro - zur Selbstabholung
Telefon 0160/97766046

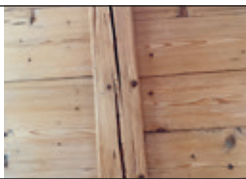
4 Winterreifen (4Loch)

185/60/R15 sehr wenig gefahren
Preis: VB - Selbstabholung
Telefon 01575-1275228



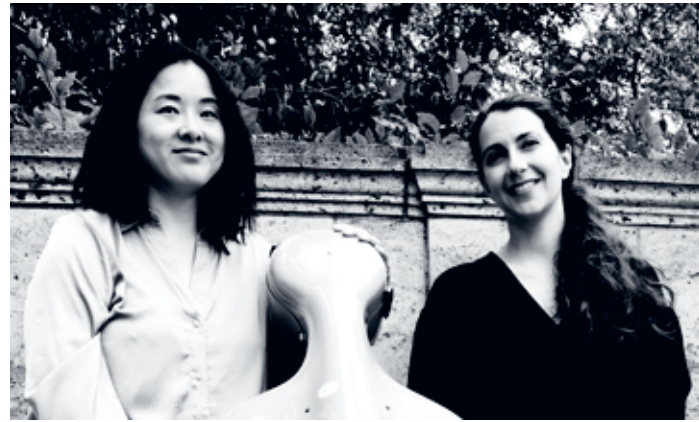
Alte Holzdielen zu verkaufen

um 1880 - ca. 13 qm
Telefon 0171-3672182



Alte Holzdielen zu verkaufen

um 1880 - ca. 13 qm
Telefon 0171-3672182



„Klassik im Schloss Immenstadt“:

Kammermusikabend mit dem Duo On

Werke von Beethoven, Dvorak und Brahms

28. Oktober 2023 - 19:00 Uhr

Eine koreanische Cellistin (Yeo-Rhim Yoon) und eine sizilianische Pianistin (Vittoria Quartararo) - das ist das Duo On. „On“ bedeutet auf Koreanisch „Gesamtheit“. Die Musikerinnen verstehen sich als komplementäre Elemente, die an einer gemeinsamen musikalischen Vision arbeiten. Beide teilen die Leidenschaft für Kammermusik und präsentieren Programme in denen Werke aus dem Repertoire unbekannter Komponisten und neue Stücke in einen Dialog mit dem Kanon der kammermusikalischen Literatur treten.

Nach dem Erfolg ihrer ersten Tournee in Sizilien im Jahr 2021 setzen sie ihre Zusammenarbeit als Duo bei Konzerten, Aufnahmen und Projekten mit anderen Künstlern fort. Am 28. Oktober 2023 werden die beiden Musikerinnen im Schloss Immenstadt zu Gast sein. Neben Beethovens virtuoser dritten Sonate für Cello & Klavier und einem kurzen romantischen Charakterstück von Dvorák steht auch die berühmte erste Sonate von Brahms auf dem Programm!

Eintrittspreise:

Erwachsene: VVK 22,- € / Abendkasse (ohne Reservierung): 24,- €
Schüler/Studenten: VVK 12,- € / Abendkasse (ohne Reservierung): 14,- €

Kartenreservierung:

Vorverkauf und Anmeldung:
www.klassik-im-schloss-immenstadt.de/tickets (Reservierte Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt und bezahlt werden)
www.klassik-im-schloss-immenstadt.de
Facebook / Instagram: @klassikschlossimmenstadt

Foto: Copyright M. Giordano



Kulturgemeinschaft Oberallgäu e.V.

„Hausmeister Krause - Du lebst nur zweimal“

Volkstück

von Tom Gerhardt und Franz Krause

Donnerstag 12. Oktober 2023 20:00 Uhr
im Haus Oberallgäu Sonthofen

Mit Tom Gerhardt, Irene Schwarz, Stefan Preiss, Stephan Bieker, Luana Bellinghausen

Alarm! Alarm! Der notorische Unruhestifter Dieter Krause (alias Tom Gerhardt) ist wieder da. Und das gleich mit einem großen Drama. Nachdem der bockbeinige und stets übermotivierte Hausmeister ein Jahrzehnt lang im TV seine Mitmenschen gequält hat, drängt er jetzt auf die Bühne. Und das natürlich mit seiner überaus bildungsfernen Familie und dem unvermeidlichen Dackelclub... Krause hat gerade einen höllischen Rosenkrieg mit seiner Lisbeth: Hat er doch wieder einmal den Hochzeitstag vergessen und nur seine Präsidentschaft im Teckel-Verein im Sinn..... Ein absurdes Stück Volkstheater mit den beliebtesten Figuren der Fernseh-Serie für alle, die nicht in den Keller gehen müssen, um zu lachen.
Foto: © Julian Huke

Karten: Buchhandlung Lindlbauer, Medienshop der Zeitung, Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft Oberallgäu Tel: 083239 98 00 78 oder karten100@web.de



MEPHISTO

Schauspiel mit Musik
nach dem Roman von Klaus Mann

Mittwoch 25. Oktober 2023 um 20:00 Uhr
im Haus Oberallgäu Sonthofen

Mit: Laurenz Wiegand, Martin Radecke, Jessica von Wehner, Nora Backhaus, Andreas Erfurth, Marco Litta Musiker: Bettina Koch und Anton Nissl

Erzählt wird die (fiktive) Geschichte des Schauspielers Hendrik Höfgen, von 1926 am Hamburger Künstlertheater bis zum Jahre 1936, als dieser es zum gefeierten Star des Dritten Reiches gebracht hat und zum Intendanten des Berliner Staatstheaters ernannt wird. Höfgen, der sich erst spät mit den Machthabern des Nationalsozialismus arrangiert und im Ensemble offen den Konflikt mit seinem Nazi-Kollegen Hans Miklas sucht, flüchtet zunächst nach Paris. Lotte Lindenthal, die Frau des „Reichsmarschalls“ und Ministerpräsidenten, selbst eher eine mittelmäßige Schauspielerin, wünscht sich Höfgen jedoch als Partner für ihr Berliner Debüt am Staatstheater und kann ihren Mann, „den Dicken“, überreden, Höfgen zurück nach Berlin zu holen.

Als leidenschaftlicher Schauspieler, dem die Rolle des Mephisto in Goethes Faust wie auf den Leib geschnitten ist, erkennt der Opportunist Höfgen erst viel zu spät, dass er tatsächlich einen Pakt mit dem Teufel geschlossen hat.... Ein Schauspieler, zerrissen zwischen Karriere und Gewissen. Gipfelnd in dem berühmten Satz: „ICH BIN DOCH NUR EIN GANZ GEWÖHNLICHER SCHAUSPIELER!“
Foto: © Philipp Plum
Ein Gastspiel des Neuen Globe Theater aus Potsdam

Karten: Buchhandlung Lindlbauer, Medienshop der Zeitung, Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft Oberallgäu Tel: 083239 98 00 78 oder karten100@web.de oder online.



Schloss Immenstadt

Designmarkt

14. & 15. Oktober 2023 | 10:00 – 18:00 Uhr

Besondere Dinge, die Freude machen. Kreiert mit kunstvollem Handwerk und viel Liebe zum Detail, inspirieren und bereichern sie unser Leben.

Wir laden Sie herzlich ein:

- Petra Wichmann | Designer Schmuck
- Gabriele Immler | Handgefertigte Keramik
- Steffi Fischer | Mädchen aus den Bergen, Röcke und mehr
- Isabell Fischer | Trommelbau
- Martin Schützmeier | Kunstobjekte aus Holz
- Pia Ritter | Hand gewebtes
- Daniela & Silke | Soleil & Maya, Tees, Räucherwerk & Notizbücher
- Silvia Donhauser | Glasflaschen-Upcycling
- Nicole Höfling | Eierlikör Manufaktur Allgäu
- Stefanie Pöschl | Handgefertigte Pflegeprodukte
- Ulrike Völker | Wilde Öle, Kaltpressung & Mazerate
- Jasmin Albrecht | Handlettering
- Manuela Knauer | Genähte Taschen und mehr
- Jonas Feurer | Cnut Bags, Fahrrad-Lenkertaschen

Museum Hofmühle

„Römer in Immenstadt“

Vortrag von Günther Ziffus

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19:00 Uhr

Was ist über die Geschichte von Immenstadt bisher bekannt? Die Römerstraße Kempten–Bregenz war eine aus der römischen Kaiserzeit stammende Verbindungsstraße in der Provinz Raetia. Sie verband Rätians ursprüngliche Hauptstadt Cambodunum, das heutige Kempten im Allgäu, mit der römischen Garnisons- und Hafenstadt Brigantium, dem heutigen Bregenz in Vorarlberg am Bodensee.

Was Immenstadt mit den Römern in Verbindung bringt, wird von Günther Ziffus fesselnd in seinem Vortrag geschildert.



Museum Hofmühle/Allgäuer Bergbauernmuseum

Fotografien von Martin Elgaß in zwei Immenstädter Museen

Peter Elgaß zeigt historische Schätze aus Werdenstein in einer Doppelausstellung des Museums Hofmühle und des Allgäuer Bergbauernmuseums.

Im Museum Hofmühle und im Allgäuer Bergbauernmuseum wird aktuell die Ausstellung „Werdenstein damals“ gezeigt. Zu sehen sind Bilder des Fotografen Martin Elgaß (geboren 1887, gestorben 1969), der über viele Jahre das Leben, die Arbeit und die Menschen im Immenstädter Ortsteil Werdenstein auf Fotos festgehalten hat.

„Werdenstein damals“ – im Museum Hofmühle werden das autarke Dorfleben und die erstaunliche Vielfalt der Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten dargestellt. Mit Hilfe eines kleinen Stausees gewann man durch Wasserkraft Energie und wurde das Sägewerk angetrieben. Historische und aktuelle Aufnahmen zeigen den Wandel von dem Ort Werdenstein.

Gleichzeitig ist im Bergbauernmuseum Diepolz die Fotoausstellung mit dem Titel „Die Kinder im Dorf“ zu sehen. Die Kinder stehen im Mittelpunkt vieler Stationen im Allgäuer Bergbauernmuseum, neuerdings besonders auch in der Sonderausstellung „Historische Kinderspiele“ im Wiedemannhof. Passend dazu zeigt die Ausstellung im Traktorenparcours Fotos der Dorfkinder in alltäglichen Situationen beim Spielen und bei der Arbeit.

Die Fotodokumente entdeckte Peter Elgaß beim Sichten des Familien-Nachlasses in der Fleschermühle in verschiedenen Kisten und Akten. Mittlerweile ist der historische Schatz von rund 700 Schwarzweiß-Negativen im Format 6x6cm gehoben, die Bilder liegen digitalisiert und sanft nachbearbeitet vor und sind im Museum Hofmühle vom 26. Mai bis 3. Dezember, im Allgäuer Bergbauernmuseum vom 26. Mai bis 5. November zu sehen.

Der fotografische Nachlass von Martin Elgaß zeigt deutlich, welche Vielfalt an Berufen und Tätigkeiten zwischen 1923 und 1955 im kleinen Dorf Werdenstein vorhanden war. Werdenstein steht dabei für viele vergleichbare Ortschaften im Allgäu. Im Gegensatz zu heute waren die Dörfer weitgehend autark – während sie heute überwiegend als reine „Schlafstätten“ genutzt werden.

Infos: museum-hofmuehle.de und bergbauernmuseum.de



Tag des offenen Denkmals 2023

Buntes Treiben rund um die Alte Schule Bühl

Der Tag des offenen Denkmals feierte heuer sein 30jähriges Jubiläum und auch die Alte Schule Bühl, als Bühler Denkmal, war wieder dabei.

Im Laufe des Nachmittags kamen um die 100 Genossenschaftsinteressierte, die bei Führungen das Gebäude kennenlernen und den neuesten Stand der Sanierungsplanung erfahren konnten. „Das Gebäude hat baulich eine sehr gute Substanz“, so ein Besucher begeistert. Erstaunt waren viele auch über die Größe des Gebäudes und sahen darin bereits jetzt einen neuen Anlaufpunkt in Bühl: „Wir freuen uns schon sehr darauf, wenn wir auf der Terrasse sitzen und bei einer Tasse Kaffee auf den Alpsee schauen können.“

Die Alte Schule Bühl ist aber nicht nur ein Denkmal. Mit und in ihr wird bereits jetzt Gemeinschaft gelebt und Alt und Jung zusammengebracht. Bei Kaffee und Kuchen erlebten die Besucherinnen und Besucher dieses Lebensgefühl und tauschten sich mit Genossenschaftsmitgliedern aus. Auch für die Unterhaltung der Kleinen war gesorgt, mit Kinderschminken und einer Tombola mit tollen Gewinnen wie regionalen Bienenwachstüchern, Freifahrten für den Alpseesegler, Käsespatzen-Gutscheinen und vielem mehr.

„Es freut uns, dass die Bürgergenossenschaft Alte Schule Bühl immer wieder neue Interessierte anzieht und unsere Bekanntheit regional und überregional sich stetig festigt, auch dank unserer Partner, wie Kulturerbe Bayern e.V. und dem Netzwerk des Denkmalschutzamtes,“ so Guido Böck, Vorstand der Alten Schule. „Unser Konzept für die Alte Schule überzeugt!“ Dem Engagement der Mitglieder der Alten Schule Bühl eG zollten auch die Besucherinnen und Besucher Respekt und spendeten bereits vor Ort großzügig für die Sanierung der Alten Schule.



BRK Oberallgäu

Besuch bei der Rettungshundestaffel

Großer Andrang beim Patentreffen

Waltenhofen – Beim Patentreffen der Oberallgäuer Rettungshundestaffel der Bereitschaften des Roten Kreuzes haben etwa 50 Patinnen und Paten ihre vierbeinigen Schützlinge in Waltenhofen besucht. Neben Kaffee und Kuchen gab es für die Hundefreundinnen und -freunde auch eine Vorführung und Live-Musik.

Wie jedes Jahr hat die Rettungshundestaffel Oberallgäu Ende August ihre Hundepatinnen und -paten zur BRK-Bereitschaft Waltenhofen eingeladen, wo die Staffel ihren Sitz hat. Etwa fünfzig von ihnen kamen, um einen Nachmittag mit den Helden auf vier Pfoten zu verbringen. Neben ausgiebigen Streicheleinheiten für die Hunde gab es für die Besucherinnen und Besucher Kaffee, selbstgemachten Kuchen und Live-Musik der Musikfreunde Lauben-Heising. Natürlich stellten die Spürnasen gemeinsam mit ihren Halterinnen und Haltern bei einer Vorführung auch ihr Können unter Beweis. Neben Gehorsamsübungen zeigten die Vierbeiner beispielsweise, wie sie über Hindernisse wie Leitern und Wippen gehen können. Außerdem wurde bei einer kleinen Suche deutlich, wie schnell und zuverlässig die Hunde in unübersichtlichem Gelände, wie zum Beispiel im dichten Wald, Vermisste anzeigen.

„Eine Patenschaft für einen Rettungshund der Rettungshundestaffel Oberallgäu kann man für einen Spendenbetrag ab fünf Euro pro Monat übernehmen“, erklärt Mark Hofmann, der Leiter der Rettungshundestaffel. „Wer sich einen Patenhund ausgesucht hat, bekommt eine Urkunde und regelmäßige Weihnachtspost mit Infos und Bildern des Hundes. Natürlich freuen sich Hund und Halterin oder Halter auch über Besuch im Training. Die Rettungshundestaffel übt ein- bis zweimal pro Woche in unterschiedlichen Wäldern im Oberallgäu die Vermisstensuche.“

www.rettungshunde-oa.de und www.brk-waltenhofen.de

Foto: © Daniel Lohmiller

Kostbare Wildfrüchte

Im Oktober fallen viele Arbeiten im Garten an: Laub harken, Pflanzen winterfest machen und vor Kälte schützen, Fallobst aufsammeln, Werkzeug und Geräte pflegen, das Gewächshaus reinigen und Pflanzkübel herbstlich mit Heidepflanzen, Astern und Chrysanthemen uvm. bepflanzen. Der Oktober ist der Monat der wunderschönen, knalligen Herbstfärbung und perfekt um Stauden und Gehölze zu pflanzen.

Der Oktober ist aber auch der Monat, in dem uns viele heimische Wildgehölze Früchte schenken, die man zu leckeren Marmeladen, Gelees, Tees, Likören, Suppen und noch viel, viel mehr verarbeiten kann. Wildobst ist deutlich kleiner als das Obst, das wir aus dem Supermarkt kennen. Das macht sie in der Verarbeitung etwas aufwändiger, tut den Inhaltsstoffen aber keinen Abbruch. Die kleinen Früchte enthalten Antioxidantien, Vitamine und Mineralien in hohen Mengen.

„Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm...“ Damit ist nicht, wie viele denken, der Fliegenpilz gemeint, sondern die leuchtend rote Hagebutte. Die Früchte der Wildrose lassen sich zu Marmelade oder Tee verarbeiten. Wichtig ist, dass man nur feste und ausgereifte Früchte ernten sollte. Man kann sie, geputzt, halbiert und Kerne und Stiel entfernt, sogar roh essen oder in diesem Zustand

zu Marmelade kochen. Die Hagebutte enthält ca. 20x mehr Vitamin C als Zitronen. Das Innere der Hagebutte ist das im Volksmund bekannte Juckpulver und sollte nicht gegessen werden. Getrocknet jedoch, können die Kerne wieder als „Kerntee“ bei Erkältungen und Blasenproblemen helfen. Auch die Früchte können getrocknet als Tee verwendet werden.

Ein weiteres „Superfood“ ist der Schwarze Holunder, auch Holler genannt. Er beschenkt uns gleich zweimal im Jahr: im Frühling mit duftenden Blüten für Sirup und im Spätsommer mit seinen schwarzvioletten Früchten. Aber Achtung: die Früchte des Holunders sind in rohem Zustand ungenießbar und können zu Erbrechen und Übelkeit führen. Durch das Kochen werden die unbedenklichen Inhaltsstoffe zerstört und die Früchte für uns genießbar.

Ebenso ist es mit den Früchten der Vogelbeere oder Eberesche. Im rohen Zustand sind die orangeroten Beeren bitter bis sauer, jedoch nicht giftig. Gekocht allerdings werden die Früchte zu einem leckeren Sirup, Marmelade oder Mus. Die Verwendung der Vogelbeeren als Heil- und Nahrungsmittel geht bis auf die Zeit der Kelten zurück. Tipp: die Vogelbeeren enthalten sehr viel Pektin und können daher ausgezeichnet zum Binden von Säften und Gelees verwendet werden. Bereits kleine Mengen reichen aus.

Eine weiteres kostbares und genießbares Wildobst sind die blauschwarzen Früchte der Schlehe. Sie wurden früher schon vielseitig in der Küche verwendet und zu Mus, Marmelade, Schlehenwein und Likör verarbeitet. Sie dienen aufgrund ihres hohen Gehalts an Antioxidantien, Vitamin C und Gerbstoffen als gutes Stärkungsmittel vor dem Winter. Schlehenfrüchte haben einen sauer-herben, zusammenziehenden Geschmack, der nach den ersten Frösten etwas milder wird. Wenn man nicht so lange warten möchte, kann man die Früchte auch eine Nacht in die Tiefkühltruhe legen.

Ein weiteres wertvolles Wildobst ist der Weißdorn, auch „Hagedorn“ genannt. Der stachelige Strauch wurde früher oft als schützende Heckenpflanze genutzt. Die ca. 1cm großen, dunkelroten Früchte des Weißdorns schmecken säuerlich-süß und haben ein weißes, mehliges Fruchtfleisch. Sie können roh, direkt vom Baum genascht werden, oder zu Mus, Kompott oder als Beigabe zu Marmeladen verarbeitet werden. In der Naturheilkunde wird der Weißdorn für seine herz- und kreislaufstärkenden Eigenschaften geschätzt. Dazu werden alle seine Teile verwendet: Blätter, Blüten und Früchte.

Ein weiteres tolles Wildobst ist die Kornelkirsche/Gelber Hartriegel. Ihre roten Früchte enthalten viel Zucker, Gerbstoffe, Vitamin C und E, sowie B-Vitamine. Sie gelten als reinigend und heilend für Verdauungstrakt und Magen. Sie sind sowohl roh, als auch in verarbeiteter Form als Kompott, Sirup oder Marmelade genießbar. Die Kerne der Früchte können zu Kornelkirschenkissen verarbeitet werden. Auf die Heizung gelegt können sie bei Gelenksbeschwerden oder Erkältung wärmen und helfen.



INSPIRATIONEN

UNTER

CUBUS-GARTENBAU.DE

CUBUS GARTENBAU GMBH & CO. KG
An der Illerau 7a · 87509 Immenstadt
Telefon 08323 9692198
www.cubus-gartenbau.de

cubus_gartenbau

20 Jahre
cubus
GARTENBAU

Impressum

1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, 87509 Immenstadt

2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.): 1. BGM Immenstadt, Nico Sentner, 87509 Immenstadt

3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption: Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus Konrad-Zuse-Str. 2 D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der Schöler GmbH: Christine Schöler GF, Immenstadt Tobias Schöler, Immenstadt Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler; Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: © Thomas Gretler



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang November

ANZEIGENSCHLUSS
15. Oktober 2023
Telefon 08323-96400

Klein. Fein. Einfach anders.

Reformhaus König
Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

SEIT 28 JAHREN IN IMMENSTADT
WILLKOMMEN HERBST IM KOSMETIKSTUDIO

Die allumfassende Anti-Aging Behandlung für höchste Ansprüche, setzt bei den unterschiedlichsten Ursachen der Hautalterung an.
Die Repagen Exclusive Strong Gesichtsbildung erneuert, erfrischt und unterstützt Ihre Haut von Gesicht, Hals & Dekoltee nachhaltig. Genießen Sie beste Wirkstoffkosmetik in unserem Kosmetikinstitut.

Repagen® Exclusive Strong Gesichtsbildung
aufbergewöhnlich!

Kosmetik & Wellness Hasel
Nicole Hasel - Gesichts

Kosmetik & Wellness Hasel www.kosmetik-hasel.de
 Immenstadt Flurstraße 16 08323 95389



SPÜRR BAURE KULTUR

POETRY SLAM

28. September 2023 | 20:00 Uhr
Schloss Immenstadt

Robert Schneider

BUCH OHNE BEDEUTUNG

Autorenlesung | 19. Oktober 2023 um 19:30 Uhr

Sandra Hoffmann

und Martin Hielscher

LITERARISCHER WORKSHOP

11. November 2023 ab 11:00 bis 17:00 Uhr

Im Anschluss ab 19:30 Uhr

LESUNG UND GESPRÄCH

Werk „Jetzt bist du da“

Maxim Leo

„DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE“

Autorenlesung | 24. November 2023 um 19:30 Uhr

Abla Alaoui

BISSLE SPÄTZLE, HABIBI?

Autorinnenlesung | 26. Januar 2024 um 19:30 Uhr

Eva Müller

SCHEIBLETTENKIND

Autorinnenlesung | 23. Februar 2024 um 19:30 Uhr

Monika Theuring

THYMIAN LIEBT HONIG

Autorinnenlesung | 8. März 2024 um 19:30 Uhr

BBK Allgäu/Schwaben-Süd

„VERBUNDENHEIT“

Ausstellung | 27. Oktober 2023 | 19:30 Uhr

PUPPENSPIEL

25. November 2023 | 15:00 Uhr

Ab 3 Jahren

Oktober - März

23 - 24

Karten über karten@literaturhausallgaeu.de, Tel. +49 8323 9988 501

Infos auf www.literaturhausallgaeu.de

literatur
Literaturhaus Allgäu

